

Amtsblatt Ettlungen

www.ettlingen.de

Nummer 30 • Donnerstag, 27. Juli 2023



Ettlungen



Ettlungen

SOMMER Lounge



Wann

27.07. – 18.08.
jeden Donnerstag
und Freitag
von 16 – 22 Uhr

Wo

Auf dem
Erwin-Vetter-Platz
(Neuer Markt)

Was

Entspannen Sie
bei **Live-Musik** und
Kulinarischem

Jetzt die neuen Kurse entdecken und los!

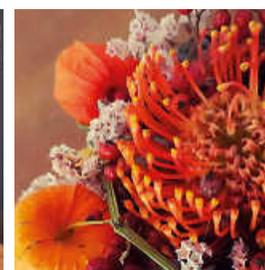


In Sprache baden, die Welt retten, die Balance finden, Küchen zaubern,
Karriere befeuern, Pinsel schwingen, „flower-powern“,
aus Gesundquellen schöpfen, ... Klingt gut?

Dann im neuen Programm stöbern und ab sofort Kurse buchen.

Anmeldung & Infos unter www.vhsettlingen.de oder 07243 101-483/484

Volkshochschule Ettlungen -
so einfach ist es, seinen Horizont zu erweitern.



Wie werden wir künftig heizen, woher soll der Strom kommen und was muss/kann ich als Haus- oder Wohnungseigentümer tun? Kaum ein anderes Thema ist derzeit so im Gespräch wie die Energieversorgung der Zukunft. Gut, dass die Stadt verlässliche Partner wie die Stadtwerke und die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe hat. Aktuell wird von den Partnern der Kommunale Wärmeplan erarbeitet. Die Photovoltaik-Freiflächenanlage an der A5 kann installiert werden, weitere Photovoltaikanlagen, z.B. auf Industrieanlagen, sollen kommen. Doch auch um die Windkraft wird Ettlingen nicht ‚herumkommen‘. Weiteres Standbein ist die BAVA, die Bioabfallvergärungsanlage, außerdem ist Ettlingen Teil der Projektentwicklungsgesellschaft Regionaler Wärmeverbund (PEG), die eine Tiefengeothermie-Anlage in Graben-Neudorf plant. „Bei allen Vorhaben ist für uns eines wichtig: die Bürgerschaft mitzunehmen“, so OB Johannes Arnold. Hier nun ein erster Überblick über die aktuellen Vorhaben.

Kommunale Wärmeplanung Ausgangslage

Der kommunale Wärmeplan ist die Grundlage, um eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu erreichen. Er ist aber auch eine der Hauptsäulen des Maßnahmenkatalogs des städtischen Klimaschutzkonzepts und ein wichtiges Instrument für eine nachhaltige Stadtentwicklung. Das Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz Baden-Württemberg (KlimaG BW) verpflichtet die Stadt, eine kommunale Wärmeplanung zu machen und diese bis Ende 2023 dem Regierungspräsidium vorzulegen. Dieser „Fahrplan“ hilft Kommunen, die richtigen Entscheidungen zu treffen und unterstützt alle anderen lokalen Akteure bei individuellen Investitionsentscheidungen. Stadt und Stadtwerke entwickeln im kommunalen Wärmeplan ihren Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung, der die jeweilige Situation vor Ort bestmöglich berücksichtigt. Der Plan dient als strategische Grundlage, um Entwicklungswege zu finden und die Kommune in puncto Wärmeversorgung zukunftsfähig zu machen.

Elemente eines kommunalen Wärmeplans Bestandsanalyse

Erhebung des aktuellen Wärmebedarfs und -verbrauchs und der daraus resultierenden Treibhausgas-Emissionen, einschließlich Informationen zu den Gebäudetypen, Bauklassen, der Versorgungsstruktur aus Gas- und Wärmenetzen, Heizzentralen und Speichern sowie Ermittlung der Beheizungsstruktur der Gebäude. Dazu dienen, dies ist neu, erstmals auch die Daten der Schornsteinfeger. 10.000 Gebäude in Ettlingen wurden analysiert.

Potenzialanalyse

Ermittlung der Potenziale zur Energieeinsparung für Raumwärme, Warmwasser und Prozesswärme in den Sektoren Haushalte, Gewerbe-Handel-Dienstleistungen, Indus-

Kommunale Wärmeplanung und mehr: was ist geplant

trie und öffentlichen Liegenschaften sowie Erhebung der lokal verfügbaren Potenziale erneuerbarer Energien und Abwärme.

Aufstellung Zielszenario

Entwicklung eines Szenarios zur Deckung des zukünftigen Wärmebedarfs mit erneuerbaren Energien. Welche Versorgungsstruktur ist im Jahr 2040 nötig, mit einem Zwischenziel für 2030? Dies gelingt durch die Ermittlung von Eignungsgebieten für Wärmenetze und Einzelversorgung. Wo lassen sich Wärmenetze erweitern, wo neue etablieren? Derzeit gibt es in der Innenstadt 15 solcher Netze.

Wärmewendestrategie

Formulierung einer Strategie zur Umsetzung des kommunalen Wärmeplans mit ausgearbeiteten Maßnahmen, Umsetzungsprioritäten und Zeitplan für die nächsten Jahre und einer Beschreibung möglicher Maßnahmen für die erforderliche Energieeinsparung und den Aufbau der zukünftigen Energieversorgungsstruktur.

Die kommunale Wärmeplanung ist ein Prozess, der Potenziale und Bedarf systematisch zusammenführt. Als ‚Routenplaner‘ dienen seine Ergebnisse und Handlungsvorschläge dem Gemeinderat und den Ausführenden als Grundlage für die weitere Stadt- und Energieplanung. Während des gesamten Prozesses gilt es, die Inhalte anderer Vorhaben der Kommune, etwa die der Bauleit- oder Regionalplanung, zu berücksichtigen.

Bürgerbeteiligung

Mit dem Klimaschutz- und Klimawandelanpassungsgesetz (KlimaG) des Landes wurde im Bereich der kommunalen Wärmeplanung die verpflichtende Öffentlichkeitsbeteiligung festgeschrieben, es geht dabei um die wesentlichen Akteure der Beteiligung, die Interessengruppen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Wirtschaft sowie die Bürgerschaft. Der Zeitplan ist knapp: wünschenswert wäre als Form der Beteiligung nach der Vorstellung des Konzepts im Herbst in einer Gemeinderatsklausur, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger dann Eingaben zum Themenbereich der kommunalen Wärmeplanung machen können.

2. Windkraft

Ziel ist zunächst, einen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates zur Nutzung von Windkraft auf dem Gebiet des Kreuzbergs herbeizuführen. Er ist als „Konzentrationsfläche Wind“ im Flächennutzungsplan enthalten. Hintergrund: durch die Umsetzung der Maßnahmen soll einerseits das städtische Klimaschutz-Szenario der bilanziellen Treibhausgasneutralität bis zum Jahr 2040 erreicht werden. Zum anderen nehmen gesetzliche Vorgaben wie das 2-Prozent-Ziel für Erneuerbare Energien des Klimaschutzgesetzes Baden-Württemberg sowie das 1,8-Prozent-Ziel aus dem Windflächenbedarfsgesetz Einfluss auf das Handeln, so dass die Ausweisung solcher Gebiete de facto ohne Alternative ist.

Im Rahmen eines Grundsatzbeschlusses strebt die Stadt neben der Bereitstellung entsprechender Flächen, die Untersuchung von Bürgerbeteiligungsmodellen sowie die Ausschreibung eines Projektentwicklers an, der unterschiedliche Betreiber-Formate erarbeitet. Der Regionalverband wird im Herbst das angepasste Flächenkompendium für Windkraftanlagen mit ausgewiesenen und bevorzugten Standorten erstellt haben, danach wird der Gemeinderat seine Stellungnahme abgeben können.

3. Photovoltaik

Im Bereich Solarstromerzeugung führen die Stadtwerke Ettlingen (SWE) die Planungen für eine Freiflächen-Photovoltaikanlage westlich von Autobahn A5 und B3 fort. Abweichend zu der angestoßenen Änderung des Flächennutzungsplans, bei der zwei Teilflächen betrachtet werden, konzentrieren sich die Planungen der SWE auf die nördliche Fläche im Gewann Hagbruch. Die SWE möchte noch in diesem Quartal einen Baugenehmigungsantrag für die Anlage einreichen. Dort könnten jährlich ca. 4.000 MWh Sonnenenergie eingefangen und ins Stromnetz eingespeist werden. Zusätzlich werden verschiedene kleinere Photovoltaik-Anlagen auf bestehenden Gebäuden und Parkplätzen von den SWE konzipiert. Im Rahmen des Modellprojekts Industriedachanlagen werden die SWE Dächer von Eigentümern pachten, PV-Anlagen erstellen und den Strom an die Mieter verkaufen, diese rechtlich sichere Regelung wurde gefunden, da bislang Eigenstromverkauf nicht möglich ist.

4. Bioabfallvergärungsanlage

Die Bioabfallvergärungsanlage ist ein wichtiger Baustein im Ettlinger Klimaschutzkonzept. Anfang des Jahres hat die von der Umwelt- und Energie-Agentur beauftragte Machbarkeitsstudie die Umsetzbarkeit einer BAVA am Standort Ettlingen-Eiswiesen grundsätzlich bestätigt. Mit dem im Landkreis Karlsruhe anfallenden Bioabfall und dem Grüngut und der Einspeisung des bei der Vergärung entstehenden Bio-Methans in das Erdgasnetz könnten CO₂-Emissionen von rund 7.500 Tonnen pro Jahr (bei der Wärmeversorgung) eingespart werden.

Stadt und Stadtwerke Ettlingen führen die weitere Planung der BAVA in einer Projektgruppe fort und prüfen unter anderem die baurechtliche und immissionsschutzrechtliche Genehmigungsfähigkeit. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe (AWB) plant, die Verwertung der anfallenden Abfallmengen im nächsten Jahr neu auszuschreiben. An dieser Ausschreibung wird die Projektgruppe teilnehmen; nur im Falle eines Erfolges wird das Projekt BAVA weiterverfolgt. Klappt das Vorhaben, dann soll die BAVA in einer Entwicklungs- und Betreiber-gesellschaft gemeinsam mit weiteren regionalen Stadtwerken und Partnern realisiert werden.

Volkshochschule startet mit frischem Programm durch!

Von Stadtführungen über Feierabend-Pilates und Sprachkursen bis zu Trockenblumen-



Ob Lachyoga oder Waldbaden, ob Italienisch oder Feierabend-Pilates, in der VHS in der Pforzheimer Straße gibt es nichts, was es nicht gibt.

Workshops

Endlich frei von allen Einschränkungen hat Volkshochschulleiter Attila Horvat mit seinen Kolleginnen Alice Reichert und Monika Humbsch sowie dem rund 100-köpfigen VHS-Dozententeam das aktuelle Semesterprogramm für Herbst & Winter 2023/2024 geschnürt - einerseits unter Berücksichtigung der wieder steigenden Teilnehmerszahlen und andererseits voller Optimismus und Vorfreude auf die bunte Vielfalt von bekannten und ganz neuen Kursangeboten.

„Es ist uns in diesen bewegten Zeiten besonders wichtig, dass wir ergänzend zu den zahlreichen bewährten und beliebten Angeboten auch neue Akzente setzen und damit Neugier auf frische Bildungsaktivitäten wecken. Dabei haben uns verlässliche Kooperationen ebenso unterstützt, wie neu gewonnene Partnerschaften mit Einrichtungen und Vereinen aus der Region.“

So bietet die VHS mit dem Stadtarchiv gemeinsam die „Geschichtswerkstatt“ für historisch interessierte Einwohner Ettlins an und in Kooperation mit dem Museum sind Interessierte zu den beliebten Kursen der „Kinderkunstschule“ und zu lokalen Themen-Stadtführungen eingeladen. Neu ist eine gemeinsame Veranstaltung „Waldbaden“ mit den Naturfreunden Ettlingen und der Workshop für Sterbebegleitung in Kooperation mit dem ambulanten Hospizdienst.

Der letzte Lebensabschnitt bildet zudem einen eigenen Schwerpunkt im aktuellen Programm: ob Fragen der häuslichen Pflege, der Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht oder des Mitwirkens bei Krebstherapie - zu allen Themen gibt es passende Vortrags- und Austauschformate für alle Betroffenen.

Online-Kursangebote führen in der Kunstgeschichte durch Leben und Werk von Alberto Giacometti und beim beliebten „Pilates für Einsteiger/-innen“ können VHS-Kunden digital von zu Hause aus aktiv werden zur besseren Gesunderhaltung.

Ganz „handfest“ und analog geht es dagegen zu bei den neuen Workshops für Malerei, beim

Bridge-Spielen oder beim Schnupperkurs für Ikebana. Im Kulturforum stehen Vorträge zur frühen Musikgeschichte ebenso auf dem Stundenplan wie die Beschäftigung mit der Herkunft verschiedener Whiskysorten innerhalb Schottlands oder neue Workshops zum Blumenbinden und für Gestecke. Im Mittelpunkt der regelmäßigen Zusammenarbeit mit der kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg steht dieses Mal das wichtige Thema „Autoimmunerkrankungen“.

Das stets breit gefächerte Angebot im Bereich Gesundheit & Bewegung wird in diesem Semester ergänzt durch neue Angebote für Fitness und Entspannung zum Feierabend, in der Mittagspause sowie am Wochenende. Neu mit dabei ist Yoga in englischer Sprache, Yoga für Rücken & Schultern & Nacken sowie Stuhlgymnastik unter dem Motto „Topfit im Alter“ und Sturzprävention mit dem Leitspruch „Trittsicher durch das Leben“.

Zusätzlich steht das 2. Semester 2023 wieder an vielen Stellen unter dem Motto „Hinaus an die frische Luft“: ob Exkursion zu essbaren Herbstpflanzen im lokalen Wald, Stadtrundgänge, Lachyoga im Horbachpark, Nordic Walking, Yoga-Wandern oder Themenwanderungen bei Vollmond - viele Angebote behandeln die Bereiche Umweltbildung und Naturerfahrung im Freien für alle Generationen.

Im Sprachen-Bereich wird das bewährte, breite Angebot an mehreren Stellen ergänzt um zusätzliche Auffrischungsmöglichkeiten für Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch und Spanisch - es ist eben nie zu spät, um eine Sprache zu lernen oder vorhandene Kenntnisse aufzupolieren!

Im Feld „Arbeit & Beruf“ geht es um Rhetorik, Knigge sowie Kommunikations- und Bewerbungstraining - gemischt mit persönlicher Betreuung und digitaler Kompetenz lassen sich zudem in einem VHS-Kurs die Hindernisse der EDV-Welt am besten überwinden, dies überwiegend in Kleingruppen.

„Wir haben durch die Rückkehr zum gewohnten Präsenzunterricht viele positive Rückmeldungen unserer Teilnehmenden im ersten Semester erhalten und liegen derzeit bei knapp 95 % der Auslastung von 2019 - dazu konnten wir vor allem im Bereich Gesundheit & Bewegung zahlreiche neue Kundinnen und Kunden gewinnen“ fasst Attila Horvat das aktuelle, sehr positive Stimmungsbild innerhalb der VHS-Geschäftsstelle zusammen.

Informationen und Anmeldungen unter: www.vhsettlingen.de

Sommergrußwort von Oberbürgermeister Johannes Arnold



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ettlingen,

schon sind wir mittendrin, in der Sommer- und Urlaubszeit...

Das Jahr hat Halbzeit und meine Verwaltung und ich können bereits jetzt auf viele realisierte und frisch angestoßene Projekte zurückschauen.

Was uns natürlich immer noch beschäftigt, ist der Krieg in der Ukraine und die Unterbringung der geflüchteten Menschen. Doch es gab auch viel Erfreuliches. Der Jugendgemeinderat wurde neu gewählt und die 70-jährige Städtepartnerschaft Ettlingen-Epernay gebührend gefeiert. In Oberweiler eröffnete ein digitaler Dorfladen. In den Vordergrund gerückt ist zudem die Mobilität, hier besonders das Radfahren in Ettlingen und dessen Verbesserung.

Dies alles sind nur einzeln herausgegriffene Projekte, natürlich gäbe es noch viel mehr zu erwähnen.

Spannend bleibt es für uns aber auch im zweiten Teil des Jahres. Beispielsweise steht die Einweihung des Höhenradwegs bevor. Und wie Sie bestimmt auf Seite 2 gelesen haben, beschäftigen wir uns intensiv mit der kommunalen Wärmeplanung.

Nun aber haben wir erst einmal eine kurze Sommerpause. Ich wünsche auch Ihnen, egal ob in einem fernen Land oder ganz nah in unserer schönen Heimat, erholsame Sommerstage. Denn in Ettlingen gibt es diesen Sommer wieder schöne Ereignisse wie die Sommerlounge, den Kinderflohmarkt, das Marktfest oder das Sunny Lake Festival am Buchtzig und vieles mehr.

Genießen Sie den Sommer und kommen Sie gesund wieder, wir sehen uns beim Marktfest vom 25. bis 27. August oder spätestens im September!

*Ihr Johannes Arnold
Oberbürgermeister*

Rektor Jürgen Gegenheimer in den Ruhestand verabschiedet:

Wahlspruch durch alle Widrigkeiten: „Wir schaffen das!“

Nach zwölf Jahren als Rektor an der Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn und einem Jahr als kommissarischer Leiter der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen wurde Jürgen Gegenheimer am Freitag vergangener Woche mit einer bewegenden Feier in den Ruhestand verabschiedet.

Ausnahmslos alle Rednerinnen und Redner bescheinigten dem scheidenden Rektor seine offene, besonnene Art, sein Engagement und seinen unermüdlichen Einsatz für die Kinder, Eltern und seine Schule. Ausnahmslos alle Laudatoren gingen aber auch auf die rege Bautätigkeit ein, mit denen Rektorat, Kollegium und die Schülerschaft im Laufe der vergangenen Jahre zurecht kommen mussten, vom Abriss der Hauptschule über diverse Neubauten wie Kindergarten und Seniorenheim bis zum Bau der Dorfwiesenhalle; und es geht weiter, denn die Schule soll künftig zweizügig werden, dazu braucht es einen Anbau.

Umrahmt von musikalischen Beiträgen der Klassen 4a und 4b begrüßte zunächst Konrektorin Bettina Rossa, künftige kommissarische Schulleiterin und potenzielle Nachfolgerin des scheidenden Rektors, die Gäste im Musikraum der Dorfwiesenhalle. Schulrätin Dorothea Schmitt entließ Jürgen Gegenheimer danach offiziell aus dem Schuldienst, anmerkend, dass Jürgen Gegenheimer ein „echter“ Ettlinger sei: 1956 wurde er dort

geboren, besuchte die Schule und beendet nun in der Stadt seine berufliche Laufbahn. Nach dem Studium an der PH Karlsruhe, Fächer Sport, Mathematik und katholische Theologie, erlernte er zunächst aufgrund der Situation auf dem damaligen Arbeitsmarkt den Beruf des Personalkaufmanns und war in der Personalabteilung der Spinnerei und Weberei tätig.

Ins Lehrerdasein kehrte er 1993 zurück und kam so 2002 an die Johann-Peter-Hebel-Schule Schöllbronn. Nach dem Weggang von Schulleiter Volker Schneider übernahm er zunächst die organisatorische Leitung der Schule und wurde 2011 Rektor.

OB Johannes Arnold warf einen Blick auf die ‚gemeinsame‘ Zeit, denn auch er hatte 2011 in Ettlingen seine Leitungsposition übernommen. Alle Abwägungen und Entscheidungen rund um die Schule Schöllbronn seien schwierig, aber letztlich richtig gewesen, betonte er. Die nächste Herausforderung sei schon da: mit dem Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter ab dem Schuljahr 2026/2027 komme wieder Raumbedarf auf die Schulen zu, doch nach all den erledigten und künftigen baulichen Veränderungen könne man hoffen, dass die Johann-Peter-Hebel-GS gut aufgestellt sei. Arnold bezeichnete Gegenheimer als „offene, reflektierte Persönlichkeit mit positivem Menschenbild“ und lobte seine wertschätzende, ruhige Art als kompetenter Ansprechpartner.

Ein Grußwort kam von der geschäftsführenden Schulleiterin der Ettlinger Schulen, Stefanie Wagner. Sie rief Jürgen Gegenheimer „39 Jahre Lehrerleben“ vor Augen und mahnte mit launigen Worten, das Ende seiner Tätigkeit als Neuanfang zu verstehen. Ortsvorsteherin Gabriele Wurster hob die Bedeutung der Schule für den Stadtteil hervor, Gegenheimer habe die innere und äußere Entwicklung der JPH vorangebracht. Die Vorsitzenden des Elternbeirats, Evelyn Buhl, und des Fördervereins, Cosima Heidecker, wünschten dem Rektor einen Rollenwechsel vom Dompteur, Organisator und Moderator zum Radfahrer, Wanderer und Genießer.

Das Kollegium der Schule hatte sich eine Szene einfallen lassen rund um die Frage „Hat er sein Ruhegeld verdient?“ Mit viel Spielfreude



Schulrätin Dorothea Schmitt überreichte Jürgen Gegenheimer die Entlassungsurkunde; der Verwaltungsakt war in ein fröhliches Fest zu Ehren des beliebten Rektors eingebettet.

entwarfen die Lehrerinnen ein Charakterbild ihres Vorgesetzten und spielten dabei auch auf die ein oder andere kleine Schwäche an: „Mit Rohkost sah man ihn nie“, „gesund ohne Vitamine“, aber auch „hohe Anpassungsfähigkeit an widrige Umstände“ oder „selbstloser Einsatz fürs Schulprofil“ bescheinigten sie ihm und riefen seinen Wahlspruch in Erinnerung: „Wir schaffen das!“

Sichtlich bewegt folgte der scheidende Rektor dem szenischen und dem musikalischen Beitrag des Kollegiums, und nach einer sehr emotionalen Ansprache der Konrektorin, die mit dem Satz endete „dein Einfluss wird noch lange spürbar bleiben an der Schule“ ergriff Jürgen Gegenheimer selbst das Wort und zog ein ganz persönliches Fazit: Es war eine gute Zeit.

Mit seinem Leitsatz „Vertrauen stärkt Menschen“ sei er in die Aufgabe als Rektor hineingewachsen, unterstützt von vielen: vom Kollegium, seiner „großen Familie“, über die Rektorenkolleginnen und Kollegen, OB Arnold und den Gemeinderat, Ortschaftsrat und Ortsvorsteher bis zu den Amtsleitern und vielen mehr. Vor allem hob er die wunderbare, fröhliche Schulgemeinschaft der Hebelschule hervor, die Schülerinnen und Schülern, Eltern, den Schulbeirat und den Förderverein.

Viele der Geschenke bezogen sich auf Gegenheimers Hobbies Wandern und Radfahren, doch für den Ruhestand gelte für ihn John Lennons Satz: „Leben ist das, was dir passiert, während du eifrig dabei bist, andere Pläne zu schmieden.“

Da rollt der Ball und fliegt die Kugel

Ob jung oder alt, alle können beim Wasenparkfest den Ball oder besser die Kugel tanzen lassen. Klar, es braucht auch noch ein paar Zuschauer und die Kleinen kommen beim Spechtmobil auf ihre Kosten.

Für den Kaloriennachschub sorgt das Kaffeehäusle. Das Ganze steigt am Samstag, 9. September, um 11 Uhr im Wasenpark. Das Fest ist ein Gemeinschaftsprojekt des Jugendgemeinderates, des Seniorenbeirates und der Stadt.

Für das Fußballturnier kann man sich bis zum 28. Juli anmelden unter bjfs@ettlingen.de, es können sich Mannschaften, aber auch Einzelspieler respektive –spielerinnen melden, die nicht jünger als zehn Jahre und nicht älter als 18 Jahre sein sollten. Die Mannschaftsstärke liegt zwischen sieben und zehn Personen.

Und während auf dem Kunstrasen der Ball von einem Tor zum nächsten gejagt wird, werfen nebenan die Bouler ihre silbernen Kugeln.

Weitere Informationen folgen in Kürze auf der Website www.ettlingen.de und hier im Amtsblatt.

25 Highlights für die dunkle Jahreszeit im Kultur Live Programm

Novemberknüller: ‚Trumpet Night‘ mit Max Mutzke

Noch mag man nicht an die dunkle Jahreszeit denken, doch andererseits locken Herbst und Winter mit ganz besonderen kulturellen Highlights, die ab Oktober bis in den April hinein für Augenschmaus und Hörgenuss sorgen werden. Kultur- und Sportamtsleiter Christoph Bader stellte gemeinsam mit seinem Team kürzlich das neue Kultur-Live-Programm vor. An der Programmgestaltung hat erstmals Natalie Schulze mitgewirkt, Theresa Fritz zeichnet für den redaktionellen Part des umfangreichen Druckwerks im üblichen schmalen Format verantwortlich. Noch trägt das Programm zudem die Handschrift von Angelika Schroth, die mittlerweile andere Herausforderungen gesucht hat. „Ihnen allen gebührt mein Dank“, sagte Oberbürgermeister Johannes Arnold einleitend. Ab 1. September wird dann eine weitere neue Mitarbeiterin an Bord des KSA sein, „dann ist die Mannschaft wieder komplett“.

Bereits jetzt ist das Programm 2023/24 komplett, mit 20 Veranstaltungen buchstäblich für Klein und Groß sowie fünf SWR Konzerten ist in der kommenden Saison viel geboten. Es gibt etwas Neues, gedacht für die jüngeren Kulturfans zwischen 16 und 30 Jahren: am 16. März 2024 wird es erstmals einen **SingerSongwriter-Slam** geben, moderiert von zwei echten Lokalgrößen auf diesem Gebiet: Jonathan Joachim und Lisa Huber. Fünf Sängerinnen respektive Sänger werden dazu erwartet, man darf gespannt sein.

Neu auch, dass es in der kommenden Saison zwei Benefizkonzerte geben wird. Am 21. Oktober spielt das Kammerensemble des **Jugendsinfonieorchesters der Ukraine** zugunsten der Ukraine-Hilfsaktionen der Deutschen Humanitären Hilfe Nagold. Am 19. April kommt dann der ‚Knüller‘, der Auftritt des **Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg** unter der Leitung von Stefan R. Halder und mit dem Saxophonisten **Peter Lehel** als Solist des Abends. Der Erlös kommt dem Förderverein Hospiz Stadt und Landkreis Karlsruhe zugute. „Das zweite Hospiz im Landkreis, das in Bruchsal entsteht, braucht Unterstützung“, merkte der OB an. Zinswende und Baukostensteigerung machen dem Projekt zu schaffen, „da wollen wir durch das Benefizkonzert unterstützen.“



Violons Barbares

Sechs Mal lockt Kultur Live Spezial zu abendlichem Amüsement, den Auftakt machen die **Violons Barbares** am 7. Oktober; die drei Musiker stellen ihr viertes Album vor. Weiter geht's am 28. Oktober mit dem ersten Nachtcafé: Die Klassikband **Spark** und die **Jazzsängerin Sandie Wollasch** werden die Funken sprühen lassen. Schnell Karten organisieren ist vor allem bei Kultur Live am 3. November die Devise, denn bei der ‚Trumpet Night‘ mit Startrompeter **Rüdiger Baldauf** und den Gästen **Joo Kraus, Jakob Manz, ergänzt durch Max Mutzkes** Ausnahme-Soulstimme nebst hochkarätig besetzter Band werden die guten Plätze bald rar sein. Denn auch das ist neu: Mit der Saison 2023/24 kehrt das Kultur live Programm zur sitzgenauen Buchung zurück. Will sagen: Gute Plätze früh sichern.



Max Mutzke

Foto: Nils Müller

Die **14. Folknacht** steigt am 11. November, drei neue Bands bringen Europa nach Ettlingen: Iontach stehen für Irish Music, Domo Emigrantes bringen Musiktraditionen Süditaliens in den Norden. Ciac Boum schöpfen aus dem traditionellen musikalischen Erbe des Poitou im Westen Frankreichs.

Poetry Slam ist angesagt am 2. Dezember, Moderator ist Stefan Unser, mit dabei unter anderen: Kai Bosch, Baden-Württembergischer Landesmeister.

Dann endlich kommen die (ganz) Kleinen auf ihre Kosten: Am 3. Dezember helfen die Kinder ab drei Jahren im zauberhaften Ambiente des Rittersaals, dass das **Zottel Mottel** und die Rüsselbohnen ein wunderbares Fest erleben können. Weitere drei Mal dürfen sich die Kids auf „Sonntags um drei“ freuen, gleich am 17. Dezember gibt es für Kinder ab fünf Jahren **Hänsel und Gretel** als flottendes Familien-Musical von der Kleinen Oper Bad Homburg. Jungs (aber nicht nur) ab drei Jahren gehen am 14. Januar mit **Feuerwehrmann Sam** auf Piratenschatzsuche, das Theater auf Tour bringt ein rasantes Abenteuer mit Tanz, Gesang und waghalsigen Rettungsaktionen auf die Stadthallenbühne.

Nichts anderes vornehmen am 20. Januar: denn dann ist **Swing Nacht** mit Franky Doo und den Gramophoniacs. Wer aufs Tanzparkett will, kann bereits um 19 Uhr Tanzschritte einüben.

‚**Jung und intensiv**‘ kommt am 27. Januar das nächste Nachtcafé daher. Bei der wilden Mischung führt Wortakrobat Stefan Unser das Wort und durch den Abend, dazu kommen Sandra da Vina, Thomas Franz und Sinu.

‚Supertina rettet die Welt‘, bierernst und saukomisch serviert die vielfach ausgezeichnete Kabarettistin **Tina Häussermann** am 3. Februar einen Nachtcafé-Abend voller Krönungen und Sahnehäubchen.



Pettersson und Findus

Pettersson und Finduskater Findus sehen sich am 18. Februar bei Sonntags um drei für Kinder ab vier Jahren Gockel Caruso gegenüber. Dessen Geschrei ist nichts für empfindliche Katzenohren ... das Junge Theater Bonn zeigt eine fantasievolle Geschichte mit Kultstatus. Am 24. Februar und am 8. März werden im Nachtcafé zwei Kabarettisten zu Gast sein: zuerst der vielfach preisgekrönte **Uli Masuth** mit seinen „Lügen und anderen Wahrheiten“, gefolgt von **Matthias Brodowys** „Keine Zeit für Pessimismus“, auch er vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Deutschen Kleinkunstpreis.

Nächtlicher Waschtage: Am 21. März kommen beim kultigen **Night-Wash** (Nachwuchs-)talente zu Wort, die sich gewaschen haben. Stand Up Comedy vom Feinsten eben.

Ohne Unterwäsche oder „Sans Dessous“ in eiskalten Gewässern baden, davon erzählt am 13. April im Nachtcafé **Emmanuelle Mei** und krönt damit das Champagnerfest (12. bis 14. April 2024, bitte vormerken!). Sie singt eigene Lieder, ihr Abend ist aber auch eine Hommage an große französische Künstler wie z.B. Edith Piaf.

Die Eintrittspreise sind gleichgeblieben, Karten gibt es bei der Touristinfo Ettlingen am Erwin-Vetter-Platz oder bei allen Reservix Vorverkaufsstellen. Karten reservieren auch über die QR-Codes im Programm, das ab sofort an allen üblichen Stellen ausliegt, oder per E-Mail an ticket@ettlingen.de.

Im Vorverkauf, der kürzlich begonnen hat, gibt's zwei Euro Rabatt pro Karte. Für die Nachtcafés wird wieder ein Abonnement angeboten, dabei kann man fünf Tickets zum Preis von vier erwerben.

Informationen: www.ettlingen.de/kulturlive oder Tel. 07243 101333 (Touristinfo).

Zweite Auflage der Sommerlounge: entspannt genießen



Endlich: die Sommerlounge beginnt am 27. und 28. Juli! Bequem im Liegestuhl sitzen bei einem kühlen Getränk und einem kleinen Snack, sommerliches Laisser-faire auf dem Erwin-Vetter-Platz.

Diese Woche, Donnerstag und Freitag sowie am 3. und 4. August, am 10. und 11. August und am 17. und 18. August bieten Stadtmarketing und Citymanagement zusammen mit den Einzelhändlern des Erwin-Vetter-Platzes und dem Café am Neuen Markt rund um den Platz Genuss in sommerlicher Atmosphäre vom Nachmittag bis in den Abend hinein, jeweils von 16 bis 22 Uhr.

Abwechslungsreich ist das Speiseangebot, das von griechischen Spezialitäten von ‚Kostas‘ und vietnamesischen Speisen von ‚Rheingschmeckt‘ über indisches Essen von ‚Sonnenhof‘ bis hin zu italienischen Leckereien von ‚Le Sorelle‘ und kroatischen Gerichten reicht. Auch portugiesische Köstlichkeiten von ‚Willkommen Chef‘, leckere Salatbowls von ‚Lotops‘, ‚Stefans Käsekuchen‘ und ‚Goldstadt Waffeln‘ wird es geben. Für die trockenen Kehlen gibt es Ettlinger ‚Fusel-Bier‘, hausgebrannte Gins und Whiskys der ‚Scriptor Brennerei‘, Wein von der Vinothek ‚Vamous‘ sowie eine Aperol Bar von ‚Dicker Onkel‘. Das Angebot ist stetig wechselnd und bietet somit bei jedem Besuch eine vielfältige Auswahl. Wasser gibt’s am Trinkwasserspender auf dem Marktplatz.

Freuen Sie sich ab 18 Uhr auf Livemusik von Selina Cifric, Harry Schiller, Tommaso Battista und Amy Sue & Friends.

Wohngeldbehörde vom 31. Juli bis 4. August geschlossen

Die Wohngeldbehörde ist vom 31. Juli bis einschließlich 4. August geschlossen.

Unterlagen können in den Briefkasten des Ordnungs- und Sozialamtes eingeworfen oder bei der Zentrale im Bürgerbüro zu den dortigen Öffnungszeiten abgegeben werden. Dringende Angelegenheiten können per Mail an ordnungsamt@ettlingen.de oder telefonisch an die Zentrale 07243/101-222 mitgeteilt werden.

Empfang im Rathaus für Delegation von Mikaj Middelkerke:

„Endlich mal wieder ein persönliches Treffen“



Nach vierjähriger (Corona-)Pause trafen sich am vergangenen Wochenende endlich wieder die Freunde von Mikaj Middelkerke und der Kolpingfamilie Ettlingen. Ein Programmpunkt war der Empfang durch OB Johannes Arnold im Rathaus.

Sehr emotional war das Wiedersehen der Freunde von Mikaj Middelkerke und der Kolpingfamilie Ettlingen: vier Jahre lang hatten sich die Männer und Frauen nicht gesehen, die Pandemie stoppte jeglichen persönlichen Kontakt. „Natürlich sind wir telefonisch und per E-Mail in Verbindung geblieben“, erklärte Hildegard Ruml, sie ist bei Kolping Ettlingen für die Partnerschaft zuständig. Den direkten Austausch könne dies jedoch nicht ersetzen. „Endlich mal wieder“, merkte denn auch Oberbürgermeister Johannes Arnold an, der die 30-köpfige Delegation des Partnervereins aus der belgischen Stadt nach ihrer Ankunft am Freitag zum Empfang ins Rathaus eingeladen hatte. An der Spitze der Reisegruppe standen Arsène Henon, Vorsitzender des Partnerschaftskomitees, sowie Georges Cools von Mikaj. Von der Kolpingfamilie Ettlingen begrüßte der OB stellvertretend für alle die Familien Ruml und Stemmer.

Der Kontakt zur belgischen Partnerstadt am Atlantik konnte schon vor einigen Monaten wieder aufgefrischt werden: zum einen beim Nachholen des 50. Jubiläums zwischen Epernay und Middelkerke in Belgien in diesem Jahr, zum anderem beim großen Fest zum 70. Jubiläum der Partnerschaft zwischen Ettlingen und Epernay, bei dem auch offizielle Vertreter aus Middelkerke zugegen waren. „Und in Bälde sehen wir uns alle wieder beim Marktfest auf der Meile der Städtepartnerschaften“, kündigte der OB an. Middelkerke wird auf jeden Fall dabei vertreten sein.

Ettlingen ist mit der belgischen Partnerstadt seit 1971 verbandelt, seit 1975 gibt es die Freundschaft zwischen Mikaj und Kolping. „Ich wünsche Ihnen hier eine schöne gemeinsame Zeit“, so der OB, der einmal

mehr die Bedeutung von Städtepartnerschaften im Allgemeinen hervorhob: „Pandemie und Krieg haben Europa erschüttert, umso wichtiger ist der Kontakt untereinander. Denn dies ist die Grundlage der Friedensarbeit für Europa: die Erkenntnis, dass man zusammen stärker ist und voneinander profitieren kann“, unterstrich er. Wer sich persönlich kennt, geht anders miteinander um.

Er freue sich, dass zwölf ‚Neulinge‘ nach Ettlingen gekommen waren. Auf der Homepage der Stadt Middelkerke wird Ettlingen als „pittoresk“ angepriesen, „sammeln Sie schöne Eindrücke!“

Arsène Henon dankte für die Einladung, während Georges Cools nochmals an 2015 erinnerte, als er zu seiner Überraschung anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Freundschaft zwischen den beiden Vereinen den silbernen Sibylltaler erhalten hatte. „Diese Auszeichnung gilt allen“, betonte er. Nächstes Ziel sei das 50. Jubiläum „und darüber hinaus“, fügte der OB hinzu. Hildegard Ruml sprach davon, dass die Freundschaft zwischen Mikaj und Kolping mit viel Herzblut genährt werde. Es gibt auch schon neue Planungen, in zwei Wochen kommt eine Radlergruppe aus Middelkerke nach Ettlingen und im kommenden Jahr möchte eine Radgruppe aus Ettlingen nach Middelkerke fahren.

Doch für dieses Mal standen andere Aktionen auf dem Besuchsprogramm: eine Fahrt zum Baumwipfelpfad nach Bad Wildbad, ein Grillfest im Kolpinghof, ein Spaziergang durch die Stadt und anderes mehr. Schön war, dass wieder einige Mitglieder der Gruppe bei Familien wohnen konnten. Am Montagfrühs dann mit dem Bus wieder retour in Richtung belgische Küste.

Verhalten bei Hitze - Vorsorge und Selbsthilfe-Empfehlungen

Die Anzahl heißer Tage in Deutschland nimmt zu – und der Trend hält an. Zum einen freut man sich über blauen Himmel, Sommer, Sonne, Badewetter ... zum anderen bringen die Hitzeperioden immer häufiger Temperaturen von über 30 Grad und tropische Nächte, in denen das Thermometer nicht unter 20 Grad sinkt.

Besonders in den Städten fordert die Hitze immer mehr Todesopfer: allein 2015 sind rund 6.000 Menschen durch die übermäßige Wärme gestorben.

Hitzeextreme werden zunehmen, zudem kommen die warmen Tage immer früher im Jahr, wenn sich der Organismus noch nicht von der „kalten“ Jahreszeit umgestellt hat. Das belastet.

Doch es gibt Tipps, die einfach zu befolgen sind, damit man gut durch den Sommer kommt und die Jahreszeit genießen kann. Wichtig ist: achten Sie auf sich und Ihre Mitmenschen, Nachbarn, Freunde, Familie. Haben Sie ein Auge für besonders Gefährdete, sehr alte und sehr junge Personen, Schwangere, Kranke, Obdachlose.



Es gibt zwei Hitzewarnstufen:

Hitzewarnstufe 1: „starke Wärmebelastung“ („Gefühlte Temperatur“ an zwei Tagen in Folge über 32° C, zusätzlich nur geringe nächtliche Abkühlung);

Hitzewarnstufe II: „extreme Wärmebelastung“ („Gefühlte Temperatur“ über 38 °C am frühen Nachmittag)

Das können Sie für sich selbst tun:

- Tragen Sie weite, leichte, helle Kleidung, damit die Luft am Körper zirkuliert. Helle Kleidung heizt sich weniger schnell auf.

- Trinken Sie viel! 1,5 bis 2 Liter am Tag mindestens. Gute Durstlöcher sind Mineralwasser (auch gegen den Mineralverlust beim Schwitzen), verdünnte Säfte, Kräuter- und Früchtetees ohne Zucker. Kühl oder lauwarm trinken, nicht eiskalt. Auf Alkohol und koffeinhaltige Getränke besser verzichten, sie entziehen dem Körper Flüssigkeit.

- Stimmen Sie Ihre Medikation mit Ihrem Arzt ab. Bei Hitze können bestimmte Medikamente Probleme bereiten. Lagern Sie Medikamente kühl.



Ernährung:

Gemüse, Salate, wasserreiches Obst essen, salzhaltige Nahrungsmittel helfen, den Mineralverlust auszugleichen. Fettiges, schwer Verdauliches belastet den Körper zusätzlich, eiweißreiche Nahrung erhöhen die Körperwärme gleichfalls.

Zuhause

- **Lüften** Sie frühmorgens und nachts. Tagsüber sollten Jalousien und Rollläden geschlossen bleiben.
- **Kühlen** Sie Ihren Körper mit einfachen Methoden: einem kühlenden Fußbad. Kühlende Körperlotionen oder ein Thermalwasserspray können Linderung verschaffen. Kühlen Sie die Handgelenke und Unterarme unter kaltem Wasser, duschen Sie lauwarm.
- Auch nachts **leichte Bekleidung** und leichte Bettwäsche verwenden

Unterwegs in Ettlingen:

In Ettlingen haben Stadt und Gemeinderat den Hitzeaktionsplan auf den Weg gebracht und kurzfristige Maßnahmen konnten bereits umgesetzt werden.

- Wasser zapfen in mitgebrachte Flaschen am Trinkbrunnen auf dem Marktplatz vor Sportlöfler
- Wasserspender im Schloss im Nordfoyer/Musensaal, im Eingangsbereich des Rathauses, Albarkaden/Bürgerbüro Wartebereich Schillerstraße, und im Baubetriebshof Ottostraße
- Cafeteria des Begegnungszentrums am Klösterle: frisches Leitungswasser für Durstige, montags bis freitags 14 bis 18 Uhr (Sommerferien vom 14. August bis 1. September)
- Kühlung im Rathaus finden, montags bis donnerstags 8.30 bis 16.30, freitags 8.30 bis 12.30 Uhr
- Zum Abkühlen in die Kirche: ev. Johanneskirche, kath. Kirche Herz-Jesu und St. Martin und die kleine Kirche in Bruchhausen
- **Zum Abkühlen in die Schlossgartenhalle bei Hitzewarnstufe II** („Gefühlte Temperatur“ über 38° C am frühen Nachmittag)

Im Notfall:

- Helfen Sie, wenn nötig. Bringen Sie Hilfsbedürftige in den Schatten. Lockern Sie die Kleidung, bieten Sie ein Getränk an. Rufen Sie den **Notruf 112**.
- Anzeichen für eine Hitzeerkrankung:
 - wiederholtes, heftiges Erbrechen
 - plötzliche Verwirrtheit
 - Bewusstseinstörung und Bewusstlosigkeit
 - sehr hohe Körpertemperaturen über 39 °C
 - Krampfanfall
 - Kreislaufschock
 - heftige Kopfschmerzen

Unterwegs

- **Sonnenschutzmittel** mit hohem Lichtschutzfaktor ab 30 verwenden, exponierte Stellen wie Ohrenscheln, Fußrücken nicht vergessen. Regelmäßig und nicht zu sparsam nachcremen!
- **Sonnenhütchen** sind in, tragen Sie eins.
 - Nicht in die pralle Sonne sitzen oder liegen
 - Vermeiden Sie körperliche Aktivität während der heißesten Tageszeit (11 bis 18 Uhr) und bei hohen Ozonbelastungen. Verlegen Sie Besorgungen wie Einkäufe, Arztbesuche, aber auch sportliche Aktivitäten in die frühen Morgen- oder späten Abendstunden
 - Achten Sie darauf, dass Sie selbst und andere nicht zu lange in parkenden Autos sitzen (gilt auch für Tiere!).



Informationen:

Ozon-Belastung: www.umweltbundesamt.de UV-Strahlung: Bundesamt für Strahlenschutz zu UV-Strahlung www.bfds.de

Tipps für sommerliche Hitze und Hitzewellen www.umweltbundesamt.de

Hitzewarndienst:

www.dwd.de

Allgemeine Tipps: www.bbk.bund.de



Kinder-Fußball-Tage vom 5. bis 8. September – Anmeldestart ab 27. Juli!



Vom 6. bis 8. September wird es auf dem Sportgelände des TSV Spessart wieder ein tolles Programm für Kinder zur fußballerischen Weiterentwicklung geben. Dabei stehen für die 9- bis 12-Jährigen (E- und D-Jugend) drei zusammenhängende

Tage voller Sport, Spiel und Spaß auf dem Programm.

Zudem bieten wir einen Tag für die 5- bis 8-Jährigen (Bambini und F-Jugend) an, damit auch die etwas jüngeren Kinder voll auf ihre Kosten kommen.

Wie im vergangenen Jahr wird auch in diesem Jahr wieder eine reine Mädchengruppe am Freitag geben.

Geleitet wird das Training von qualifizierten ehrenamtlichen Trainerinnen und Trainern der Ettlinger Fußballvereine.

Für die Teilnahme wird ein Betrag in Höhe von 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind erhoben. Im Preis enthalten sind Getränke sowie ein Mittagessen an allen Trainingstagen. Außerdem erhält jedes Kind einen eigenen Trainingsball.

Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt, also schnell anmelden! Infolyer und Anmeldeformulare gibt es ab 27. Juli in der Stadtinformation und an den bekannten Auslagestellen oder zum Download auf der Ettligen Homepage www.ettlingen.de unter Erleben/Sport/Kinder Fußball Tage. Die Anmeldung kann ausschließlich vor Ort und persönlich in der Touristinfo Ettligen erfolgen, Erwin-Vetter-Platz 2. Die Anmeldegebühr muss dabei direkt in bar entrichtet werden.

Veranstalter: Kultur- und Sportamt Ettligen, Kontakt: Tim Mohr, Tel. 07243 101-504, E-Mail: sport@ettlingen.de

Ab 2. August: Tiefbauarbeiten im Kreuzungsbereich der Bismarck-/Pforzheimer Straße

Stadtwerke Ettligen schließen neue Leitung ans innerstädtische Wärmenetz an

Der Kreuzungsbereich Bismarck-/Pforzheimer Straße wird ab Mittwoch, 2. August, wegen Tiefbauarbeiten für den Straßenverkehr vollständig gesperrt sein. Die Bauarbeiten stehen im Zusammenhang mit der Einbindung der neuen Wärmeversorgungsleitung der Stadtwerke vom Neubaugebiet „Alte Feuerwehr“ in das bestehende Wärmenetz der Innenstadt. Für die Dauer der Arbeiten werden voraussichtlich vier Wochen bis Ende August veranschlagt.

Die SWE haben im Neubaugebiet „Alte Feuerwehr“ einen Wärmeanschluss für eine energieeffiziente Wärmeversorgung verlegt. Nun soll mittels Tiefbauarbeiten die neue Leitung an das bestehende innerstädtische Wärmenetz angeschlossen werden. Hierfür ist die vollständige Sperrung des Kreuzungsbereichs der Bismarck-/Pforzheimer Straße erforderlich, die voraussichtlich bis Ende August dauern wird. Zum Startzeitpunkt dieser Bauarbeiten wird die aktuelle Sperrung in der Pforzheimer Straße für den Straßenverkehr aus dem Albtal kommend wieder aufgehoben sein.

Das Wärmenetz, aus dem die neuen Gebäude künftig ihre Wärme beziehen, wird von der Heizzentrale in der Thiebauthschule versorgt, die seit 2016 mit einem modernen,

leistungsstarken Blockheizkraftwerk ausgestattet und an das innerstädtische Wärmenetz angeschlossen ist. Auch das Wohnquartier „Oberes Albgrün“ wird von dieser Stelle aus mit Wärme versorgt.

Während der Bauzeit wird die Baustelle für Fußgänger und Radfahrer seitlich passierbar sein. Die Umleitung ins Wohngebiet „Vogelsang“ und die Bismarckstraße erfolgt über die Park- und Friedensstraße. Anwohner, die hinter der Musikschule Ettligen wohnen, können von der anderen Seite aus weiterhin in die Bismarckstraße gelangen, die ab der Friedensstraße in Richtung Pforzheimer Straße zur Sackgasse wird.

Alle Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert sein. Die SWE ist bemüht, dass der Zugang zu den Häusern rund um die Baustelle jederzeit gewährleistet ist, um die Einschränkungen für die Anwohner so gering wie möglich zu halten. Die SWE bittet alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis während der Bauzeit und bedankt sich im Voraus für die Unterstützung bei der erfolgreichen Umsetzung dieses Projekts.

Für weitere Informationen oder bei Fragen zum Bauprojekt steht der SWE-Kundendienst gerne unter der Telefonnummer 07243 101-8230 zur Verfügung.

Kino in Ettligen

Donnerstag, 27. Juli

20 Uhr Oppenheimer (FSK 12)

21:15 Uhr Open-Air-Kino Caveman (Ladies Night, FSK 12)

Freitag, 28. Juli

15 Uhr Lassie – Ein neues Abenteuer (FSK 0)

17 Uhr Mission Impossible Dead Reckoning Teil Eins (FSK 12)

20 Uhr Oppenheimer

21:15 Uhr Open-Air-Kino Der Nachname (FSK 0)

Samstag, 29. Juli

15 Uhr Lassie – Ein neues Abenteuer

16:45 und 20 Uhr Oppenheimer

21:15 Uhr Open-Air-Kino Im Taxi mit Madeleine (FSK 12)

Sonntag, 30. Juli

13 Uhr MIRACULOUS Ladybug & Cat Noir – Der Film (FSK 0)

15 Uhr Lassie – Ein neues Abenteuer

16:45 Uhr Oppenheimer

20 Uhr Mission Impossible...

21:15 Uhr Open-Air-Kino Oskars Kleid (FSK 6)

Montag Ruhetag

Dienstag, 1. August

15 Uhr Lassie – Ein neues Abenteuer

16:45 und 20 Uhr Oppenheimer

21:15 Uhr Open-Air-Kino Was man von hier aus sehen kann (FSK 12)

Mittwoch, 2. August

15 Uhr Lassie – Ein neues Abenteuer

17 Uhr Mission Impossible ...

20 Uhr Oppenheimer

21:15 Uhr Open-Air-Kino Der Pfau (FSK 12)

Tel. 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

In der ersten Septemberwoche:

Amtsblatt erscheint einmalig als reine Jugendausgabe



Die Jugend hat das Wort: die Amtsblattausgabe Nr. 36, erscheint am 7. September, wird einmalig eine reine Jugendausgabe sein, ohne Wenn und Aber. Alles, was im redaktionellen Teil der Ausgabe der letzten Ferienwoche zu finden sein wird, wird sich in irgendeiner Weise um die jungen Leute in der Stadt drehen, Altersgruppe etwa 13 bis 18 Jahre. Während des Jugendhearings im Sommer vergangenen Jahres hatte Oberbürgermeister Johannes Arnold die Idee, der Jugend das Amtsblatt als Infomöglichkeit, Veranstaltungskalender und Inspiration nahezubringen. Viele der Beiträge sind in Kooperation mit Mitgliedern des Jugendgemeinderats entstanden; Auszubildende der Stadt kamen zu Wort, es gibt Tipps und Zukunftsvisionen, ein Quiz mit Gewinnchancen und anderes mehr.

Dafür müssen die Älteren mal eine Woche lang auf Gewohntes verzichten und sich etwas umstellen – zugunsten der Jungen. Kirchen, Institutionen, Vereine und Organisationen werden gebeten, vorausschauend zu veröffentlichen und die Ausgaben zuvor für solche Ankündigungen und Termine zu nutzen, die sich nicht auf den ‚Nachwuchs‘ beziehen.

Ausnahme: die Notdienste werden auch in der Ausgabe 36 zu finden sein.

„Hört ihr Leut und lasst Euch sagen ...“

Mit dem Nachtwächter durch das historische Ettlingen

Dunkle Ecken, geheimnisvolle Winkel und unheimliche Schatten gilt es während eines Stadtrundgangs am Freitag, 28. Juli, mit dem Nachtwächter in Ettlingen zu entdecken. Lauschen Sie unterwegs bei Laternenschein und einem kleinen Imbiss phantastischen Geschichten. Uwe Reich führt fundiert als Nachtwächter durch die historische Altstadt. Beginn: 21 Uhr, Treffpunkt am Narrenbrunnen vor dem Schloss (gegenüber Café Tiziano) Preis: 12 € p. P., Gruppenpreis 180 € (bis 15 Personen), jede weitere Person 12 € Dauer: ca. 1,5 Std. Anmeldung erforderlich unter: Tel. 0721 / 56 74 49 oder info@kunstagentur-beletage.de



Sommer im Museum



So. 30. Juli, 15 Uhr



Historische Altstadt mit Römerbad

Kommen Sie mit auf eine spannende Entdeckungsreise in der historischen Altstadt Ettlingens und staunen Sie über die römische Badekultur.

Dauer: 60 Minuten, Tickets 3 €, Treffpunkt: Nordfoyer Schloss

Mi. 2. August, 15 Uhr



Badewonnen vom Mittelalter bis zur Barockzeit

Gab es Zahnpflege im Mittelalter und Badekultur im Barock? Wie hielten es die Menschen früher mit Körperpflege und Reinheit?

Erfahren Sie Überraschendes und Amüsantes bei diesem Rundgang im Ettlinger Schloss.

Treffpunkt: Nordfoyer Schloss
Dauer: 60 Minuten, Tickets 3 € zzgl. Eintritt

Museum am Lauerturm



Geöffnet sonntags von 14–17 Uhr

Gehen Sie mit uns auf eine Zeitreise in die bäuerliche Alltagskultur um 1900 mitten in der Stadt.

Der Zugang über den Wehgang der Stadtmauer ermöglicht auch einen ungewöhnlichen Blick in das Wahrzeichen der Stadt, den Lauerturm. Lauergasse 23, der Eintritt ist frei.

Museum Ettlingen, Schloss · 07243 101-273 · museum@ettlingen.de

Sommer, Sonne, Ferien(s)pass!



Die Sommerferien haben begonnen und einige Kinder sind mit den Eltern im Urlaub oder verbringen die kostbare freie Zeit mit Freundinnen und Freunden in einem Zeltlager.

Aber manche von euch sind auch einen Teil der Ferien zu Hause. Damit die Zeit daheim nicht langweilig wird, könnt ihr beim Ferienprogramm viel Spaß haben, spannende Aktionen erleben und neue Freunde finden.

Habt ihr Lust, neue Sportarten wie Squash, Tauchen, Golf zu testen oder ein Musikinstrument wie E-Gitarre oder Schlagzeug auszuprobieren? Oder reizt euch ein Kinobesuch mit einer lustigen Bande anderer Kinder? Dann ist der **Ferienpass** genau das Richtige für euch.

Aber auch die **EKSA-Vorlesungen** bieten spannende Themen. Kennt ihr die Tierwelt in Australien? Oder habt ihr Interesse, einen Roboter zu programmieren? Oder seid ihr neugierig auf einen Schiffsimulator?

Ein Tipp: auf der nächsten Seite sind in dieser Amtsblattausgabe die ersten Vorlesungen aufgelistet, in den nächsten Wochen findet ihr im Amtsblatt immer die aktuellen EKSA-Vorlesungen für diejenigen, die sich spontan entscheiden wollen.

Aber allgemein gilt: zögert nicht lange, schaut unsere Programme durch und meldet euch beim Ferienpass an oder kommt zur EKSA (Obacht: auch dort gibt's Veranstaltungen, bei denen man sich anmelden muss)! www.ettlingen.ferienprogramm-online.de



Bewegungspass zur Förderung der Gesundheit von Kindergartenkindern:

Drachenturnstunde bei den Ettliger Wiesenzwergen



Drachenturnstunde bei den Wiesenzwergen: die AWO-Kita in Neuwiesenreben fördert im Rahmen des „Bewegungspasses“ im Rahmen einer Kooperation von Stadt, Landkreis und AOK Mittlerer Oberrhein die motorischen Grundfähigkeiten der Kinder. (Text/Fotos: Nina Weber-Kunt)

Einbeinig um Pylone hüpfen, Bälle durch Reifen werfen: ausgelassen rennen Fünf- bis Sechsjährige der Ettliger AWO-Kindertagesstätte Wiesenzwergen durch die Turnhalle. Die beliebte „Drachenturnstunde“ findet im Rahmen des Programms „Bewegungspass“ statt, mit dem die Stadt und der Landkreis Karlsruhe einen nachhaltigen Beitrag zur Gesundheitsförderung der Kinder leisten. Mit der AOK Mittlerer Oberrhein, die das Projekt fördert, wurde eine Kooperationsvereinbarung für die nächsten zwei Jahre abgeschlossen.

Krabbeln wie ein Krebs, Bälle jonglieren wie ein Seehund, Rollen wie ein Bär – in regelmäßigen Übungsstunden erlernen die Kinder motorische Grundfertigkeiten, die in vier Stufen jeweils einem der acht Tiere im Bewegungspass zugeordnet sind. „Klappt eine Übung, erhält das Kind einen der begehrten 32 Drachenaufkleber für sein persönliches Stickerheft“, erklärt die pädagogische Fachkraft Isabel Weber das Konzept. „Wir wollen spielerisch den Grundstein für lebenslange Freude an Bewegung legen.“ Ein Dokumentationsbogen hilft dabei zu sehen, wo die Kinder in ihrer Entwicklung stehen. „So kann jedes Kind individuell gefördert und gefordert werden.“

Acht Paar strahlender Kinderaugen lassen keinen Zweifel am Erfolg der tierischen Bewegungsspiele. Wer alle Drachenaufkleber gesammelt hat, bekommt als Anerkennung einen Drachen-Turnbeutel. „Gerade in den vergangenen Jahren ist die motorische Leistungsfähigkeit von Kindern im Kinder-

gartenalter signifikant zurückgegangen“, so Katharina Ochs vom Geschäftsbereich Prävention der AOK Mittlerer Oberrhein. „Mit Bewegung wird nicht nur die Ausdauer, Kraft und Koordination der Kinder gestärkt, sondern auch deren Persönlichkeitsentwicklung und Resilienz.“

Im Landkreis Karlsruhe haben sich mittlerweile 90 Kitas und 27 Vereine für das Konzept Bewegungspass zertifiziert. „Wir möchten weitere Einrichtungen motivieren, den Bewegungspass einzuführen“, wirbt Simone Kaucher von der Kommunalen Gesundheitsförderung des Landkreises Karlsruhe für das Konzept, das vom Sportamt der Stadt Stuttgart entwickelt wurde und mit Unterstützung des Landesgesundheitsamtes in ganz Baden-Württemberg verbreitet wird. Die Schulungen der pädagogischen Fachkräfte und der Übungsleitungen von Sportvereinen werden von Multiplikatorinnen durchgeführt.

„Mit dem Bewegungspass möchten wir Erziehungsfachkräften ein unkompliziertes Konzept an die Hand geben, das sie – je nach Rahmenbedingungen – individuell ausgestalten können, um die Motorik der Kinder spielerisch zu fördern und die gesamte Bewegungszeit der Kinder zu erhöhen“, erklärt Kaucher und nennt als oberstes Ziel: „Die Kinder sollen Freude an der Bewegung spüren. Denn die positive Erfahrung ist prägend für das ganze Leben.“

Informationen gibt es unter bewegungspass-bw.de oder www.landkreis-karlsruhe.de/bewegungspass

Die EKSA beginnt am 28. Juli!

Am **Freitag, 28. Juli**, geht's los mit der Ettlinger Kinder-Sommerakademie, kurz EKSA genannt, dieses Jahr, wenn nicht anders angegeben, im Bürgersaal des Rathauses, 1. OG, Marktplatz 2.

Auftakt ist die Vorlesung von Professor Dieter Fehler mit dem Titel „Wenn das Wasser im Rhein nicht goldener Wein wäre und noch dazu bergaufflöße?“, 10 bis ca. 11.30 Uhr im Bürgersaal. Wasser macht manchmal seltsame Dinge, es fließt bergauf, kann die Zahl Pi berechnen und anderes mehr ...

Weiter geht's dann am **Dienstag, 1. August**, bei „Mein Roboter lernt tanzen“ mit den beiden Informatikerinnen Prof. Cosima Schmauch und Helga Gabler. Achtung, diese Veranstaltung findet im Gebäude der Volkshochschule statt, Pforzheimer Str. 14a, Raum 21 im 1. OG, und es ist eine lange Veranstaltung 10 bis 14 Uhr. Robotern das Tanzen beizubringen, dauert halt einfach länger.

Am **Mittwoch, 2. August**, steht bei Ernestina Ditrach von 10 bis 11 Uhr im Bürgersaal des Rathauses die „Magie der Mathematik“ auf dem Programm und am **Donnerstag, 3. August**, derselbe Ort, dieselbe Zeit, geht's bei Professor Klemens Gintner um die Merkwürdigkeiten der Kommunikation „Wie kann man richtig falsch verstehen?“



Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **7. bis 13. Juli**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **27. Juni bis 3. Juli**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Leben mit Handicap

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146, Homepage (leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z.B. finanzielle Sicherheit, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Ab 22. Mai finden die Sprechstunden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettlingen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1, Ettlingen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen.

Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Nächster Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Familie

Berufsorientierung für Mütter mit Fluchthintergrund: Deutschsprachkurse für leichteren Einstieg in Arbeitsmarkt

Eine große Hürde beim Erlernen der deutschen Sprache für geflüchtete Mütter ist die Kinderbetreuung. Aus diesem Grund bietet die Kreisintegrationsstelle des Landratsamtes Karlsruhe seit 2019 in Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis für Aus- und Weiterbildung und dem Tageselternverein Ettlingen Deutschsprachkurse mit Kinderbetreuung an. Als weiteren Schritt zur Integration konnten die erfolgreichen Absolventinnen nun erstmals von 10. bis 17. Juli einen einwöchigen Berufsorientierungskurs besuchen.

Informationen zu Ausbildung, Praktikum und zur Stellensuche sowie praktische Hinweise zu Bewerbungen standen ebenso auf dem Programm wie Betriebsbesichtigungen. Im Seniorenzentrum am Horbachpark in Ettlingen sowie im Restaurant „An der Kochmühle“ in Waldbronn konnten die Frauen Einblicke in den Arbeitsalltag und Einstiegsmöglichkeiten für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen. Die Familienkasse der Agentur für Arbeit und die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt des Jobcenters präsentierten vielfältige Weiterbildungs- und Unterstützungsmöglichkeiten für Frauen mit Kindern und deren Einstieg in den Arbeitsmarkt. Best Practice Vorträge von berufstätigen Migrantinnen rundeten den Kurs ab.

Die Resonanz von allen Beteiligten fiel äußerst positiv aus und die weiteren Schritte für die Jobsuche stehen nun im Fokus. Das Angebot der Betreiber, in der Kochmühle einmal auf Probe zu arbeiten, wird von den Teilnehmerinnen gerne angenommen. Einige Frauen, die im Seniorenheim mit ihrer Berufserfahrung beeindruckten, werden sich um ihre Anerkennung für eine Ausbildung im Pflegebereich kümmern.

Bei Fragen steht der Fachbereich Integration in Arbeit der Kreisintegrationsstelle gerne zur Verfügung per E-Mail an amt33.arbeitsmarktintegration@landratsamt-karlsruhe.de oder unter Telefon 0721 93677850.

Frauen- und Familienzentrum effeff

KITA-Neugründung zum 01.10.2023

effeff – Ettlinger Frauen- und Familienzentrum e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht Sommerferien. Sie erreichen uns noch bis 10.08. telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

effeff KITA Kunterbunt

Zum 1. Oktober startet unsere **neue KITA Kunterbunt mit 3 Gruppen** im Container-Kindergarten am Horpachpark.

Die Krippengruppe U3 ist bereits voll belegt, aber in den beiden VÖ Gruppen (Mo-Fr, 8-14 Uhr) **für Kinder ab 3 Jahren sind noch Plätze frei.**

Fragen und Anmeldung bzw. Warteliste per E-Mail an unser Büro, info@effeff-ettlingen.de.

Stillcafé am Freitag, 28. Juli,

10 – 11:30 Uhr

Der nächste Termin ist dann nach den Sommerferien am 15.09.

Der Stilltreff bietet euch die Möglichkeit, euch in einer tollen Gruppe stillender Mamas auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Ihr seid willkommen mit eurem kleinen oder großen Stillkind – unsere Doula Julia freut sich auf euch!

QUARTIERSENTWICKLUNG MUSIKERVIERTEL ABTANZEN IM GATSCHINA PARK

Nächster Termin am **Freitag, 28. Juli, 17 Uhr** (bei trockenem Wetter).

Es wird zu flotten Beats der 70er bis 2000er Jahre getanzt.

Freiwilliger Wertschätzungsbetrag: € 2,50

Rückfragen an 0151 15374313

TANZEN VERLEIHT FLÜGEL!

Veranstaltungen

Donnerstag, 27. Juli:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs

16:00 Offenes Café

16:30 Kugelbauchcafé („Die Physiologie des Geburtsprozesses“ mit Lisa)

Freitag, 28. Juli:

10:00 Stillcafé

17:00 Abtanzen im Park

17:00 Trommelgruppe

Dienstag, 01. August:

08:45 Betreute Spielgruppe

Mittwoch, 02. August:

08:45 Betreute Spielgruppe

Donnerstag, 03. August:

08:45 Betreute Spielgruppe

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind: Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr, Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr. Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, Ettlingen, www.tev-ettlingen.de, Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

**Telefon 07243 101524 Montag bis Freitag
von 10 bis 12 Uhr**

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich.

Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **0176 38393964**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **27. September** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **6. September** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von Demenzhelfer:innen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Begegnungszentrum

**Begegnungszentrum am Klösterle –
Seniorenbüro**

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr (bis 28.07.)

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524 (bis 28.07.)

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079) (bis 28.07.)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538 (bis 28.07.)

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

Sommerpause des Begegnungszentrums vom 31. Juli bis einschl. 1. September

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich
Montags bis freitags von 14 und 18 Uhr gemütliches Zusammensein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und kalte Getränke an. **Bitte beachten Sie: Vom 14. August bis 1. September ist das Café geschlossen.**

Tischtennis „Wirbelwind“

Bitte die Teilnahme an unserem Sommerprogramm 2023 in die ausliegenden Listen eintragen. Oder dies dem Touren-Veranstalter telefonisch für die Fahrradtour 7.8.23 Ilse, 17.8.23 Wanderung Christiane, 28.8.23 Vogeltreff Bert mitteilen.

Hitze – Durst?

Wir bieten während der Hitzeperiode ab sofort Trinkwasser (Leitungswasser) **kostenlos** für alle Durstigen an. Sie erhalten das Trinkwasser während der Öffnungszeiten der Cafeteria.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. September**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Oh William“ von Elisabeth Strout besprochen. Gäste sind willkommen.

Neue Kurse „FITNESS MIX“

ab 13. September im Saal des Begegnungszentrums, Klostergasse 1, Ettlingen.

Bitte an der Rezeption Tel. 101-524 anmelden bis 28.07. oder per E-Mail

Die Preise je Kurs, für 10 x, sind 25 €.

Fitness Mix Kurs 1, 10 – 11 Uhr

Pilates- und Ganzkörpergymnastik, mit Bauch, Beine, Po, Rücken, Schulter und Nacken Training.

Außerdem Bewegungselemente von Kopf bis Fuß.

Bitte bringen Sie nach Möglichkeit eine Matte mit.

Fitness Mix Kurs 2, 11:15 – 12:15 Uhr

Faszientraining mit Massagerolle und kleinen Bällen, zur Wiederherstellung der Beweglichkeit.

Ein nachhaltiges Training aus dem therapeutischen Sport.

Zur Vorsorge und Nachsorge.

Bitte bringen Sie eine Matte und eine Faszienrolle mit.

„Funktionelle Gymnastik 50plus“

Im August findet die Gymnastik mittwochs von 10 bis 11 Uhr im Horbachpark beim AMG-Gelände für beide Gruppen statt. Bei Regen fällt die Stunde aus!

„Erben/Vererben“

Vortrag von **Bernfried Schneider, Generationenberater der Volksbank Ettlingen**

Freitag, 22. September, um 14:30 Uhr im Begegnungszentrum

Eintritt frei – Anmeldung erforderlich

(ab 4. September)

Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Volksbank Ettlingen und des Seniorenbüros Ettlingen

Veranstaltungstermine**Mittwoch, 26. Juli**

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK
 10 Uhr Englisch „Refresher“
 11 Uhr Gymnastik 2 – DRK
 14.30 Uhr Doppelkopf
 15 Uhr „Das Salongespräch“

Donnerstag, 27. Juli

13.30 Uhr „Singgruppe von Gospel bis Bach“
 15 Uhr Singgemeinschaft „50plus“

Freitag, 28. Juli

9.30 Uhr Sturzprävention
 10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“
 10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl
 14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

- Sommerpause -

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89,
 Handy: 0171 5426184

Sprechstunde dienstags von 10 Uhr bis
 11 Uhr

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 und um
 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 und um
 10:45 Uhr

Offenes Singen der „Weststadlerchen“
 dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule – „Die Westler“ bei gutem Wetter
 mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr
 Die „Entensee-Radler“ gehen am **3. August**
 auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:
 Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
 www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
 sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:**
 Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ett-
 lingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch interes-
 siert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
 Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
 Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243
 101-199407 und 101-199413.
 E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf
 der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die
 jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemein-
 derates/Ortschaftsrates.

**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags
 ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de**

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
 G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de,
 Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ett-
 lingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310,
 ettlingen@nussbaum-medien.de

Jugend

Ettlingen

Der Jugendgemeinderat

stellt sich vor



Name:

Felix Malin, 14 Jahre

In meiner Freizeit...

...bin ich gerne als DJ tätig, habe mal
 Klavier gespielt und will wieder damit
 anfangen. Außerdem treffe ich mich gerne
 mit meinen Freunden, höre Musik und
 schaue Serien.

Ich würde mich selbst als eher
 introvertierten Menschen beschreiben, bin
 aber offen für neue Vorschläge und
 Anreize, die ich - wenn sie mir gefallen -
 gerne umsetze.

Deshalb wollte ich Jugendgemeinderat
 werden...

Ich habe mich als Jugendgemeinderat
 beworben, da ich die Interessen von jedem
 Jugendlichen bestmöglich vertreten möchte
 und ich es mir gut vorstellen konnte, in
 diesem Amt aktiv zu sein.

Als neu gewählter Jugendgemeinderat und
 Digitalisierungsbeauftragter freue ich mich
 sehr darauf, in diesem Amt viele neue
 Eindrücke und wichtige Erfahrungen zu
 sammeln.

**Kinder- und
Jugendzentrum Specht**

AWO Kinder- & Jugendzentrum Specht
 Rohrackerweg 24
 Tel.: 07243-4704
 www.kjz-specht.de

Programm KW 30

Wir sind für euch da

Wenn euch irgendetwas beschäftigt oder auf
 dem Herzen liegt, stehen wir euch jederzeit
 beratend zur Seite. Meldet euch einfach bei
 uns.

Ferienpaß-Woche 2023

Vom 14. bis 18. August könnt ihr euch für
 die Ferienpaß-Woche anmelden. In der
 Woche besuchen wir uns gegenseitig in den

Jugendzentren, gehen in den Europapark
 und ins Laser-Tag Karlsruhe sowie in das
 Ettlinger-Schwimmbad. Ab der fünften Klas-
 se bis 17 Jahren, Preis: 100 €. Anmeldung in
 der Villa Federbach – Malsch vor Ort, unter
 jz.ettlingen@awo-ka-land.de oder Telefo-
 nisch unter: 07243 4704

Kinderdorf

Für ein Bastelangebot in unserem Kinderdorf
 suchen wir noch leere Marmeladengläser.

**„Come together get loud“ – Jugendliche
gestalten ihre Stadt aktiv mit!**

Jugendliche aus Ettlingen erlebten am 19.
 Juli einen unvergesslichen Tag im Wasen-
 park. Das vom Kinder- und Jugendzentrum
 Specht organisierte und in Kooperation mit
 dem Landratsamt Karlsruhe veranstaltete
 „Come together get loud“ Event, stand ganz
 im Zeichen der Partizipation.

Ein mitreißendes Fußballturnier mit vier
 Mannschaften sorgte für spannende Duelle
 und sportliche Begeisterung. Von der Förde-
 rung Demokratie-Kulturfestival gesponserte
 Preise warteten auf die Gewinner*innen, die
 stolz ihre Trophäen entgegennahmen.

Doch es ging nicht nur um den Sport: Die Ju-
 gendlichen konnten ihre Ideen zur Verbesse-
 rung der Stadt Ettlingen auf einer Stellwand
 festhalten. Eine Graffiti-Freewall, eine Flut-
 lichtenanlage, freie Trinkwasserspender für
 den Fußballplatz im Wasenpark und bessere
 Busverbindungen waren nur einige der krea-
 tiven Vorschläge.



Fotos: Kjz Specht

Für die Dauer des Events wurden kosten-
 lose Snacks und Getränke gereicht, wäh-
 rend die Stimmung unter den 100-150
 Teilnehmer*innen ausgelassen war.

Angesichts des positiven Feedbacks und der
 hohen Nachfrage wird das Event im nächsten
 Jahr 2024 erneut stattfinden. Vielen Dank an
 das Landratsamt Karlsruhe und die Förde-

rung Demokratie-Kulturfestival für die großzügige Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt auch dem SSV Ettlingen und den 913 Studios e. V. für das Stellen der Schiedsrichter. Die Jugendlichen haben gezeigt, wie wichtig ihre Stimme ist, und dass sie aktiv an der Gestaltung ihrer Stadt mitwirken möchten. „Come together get loud“ – eine Aktion für und mit der Jugend Ettlingleins!

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse* Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 3,00 € pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff 14:30-18 Uhr

Dienstagstreff 14:30-18 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren) Mittwoch 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff (6-10 Jahre) Donnerstag 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren) Freitag 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren) Mittwoch 18-21 Uhr, Freitag 18-22 Uhr und jeden 2. & 4. Samstag im Monat

Töpferkurs für Jugendliche, Erwachsene & Senioren*

Montag 18.30-21.30 Uhr, 8 € pro Abend + Material nach Verbrauch. Der Kurs umfasst 6 Einheiten und findet ab vier Personen statt. *Start 18. September, ab 16 Jahren, Anmeldungen werden erst ab dem 11. September entgegengenommen!*

Offenes Töpfern für Jugendliche, Erwachsene & Senioren

Das offene Töpfern findet freitags von 18 bis 21 Uhr statt. Die Teilnahme kostet pro Abend 8 Euro + Materialkosten für Ton nach Verbrauch.

Start 15. September

*Anmeldungerforderlich: unter 07243/4704, über WhatsApp 0157/34747043 oder per E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de 21. Jul. 2023

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Lokale Agenda

Weltladen

Korb Taschen aus Palmblätter

Auf dem Wochenmarkt bekommt man unverpacktes Gemüse, frisches Obst und viele weitere Lebensmittel aus der Region. Unsere großen **Fairtrade Korbtaschen** aus Madagaskar fassen den ganzen Einkauf und sehen dabei noch wunderschön aus. Natürlich eignen sie sich genauso gut auch als Picknicktasche oder für den Ausflug, denn auch große Handtücher oder eine Decke haben hier genug Platz. Wer unterwegs ist, hat damit immer alles im Blick.

Alle Korbtaschen sind aus Naturmaterial und handgefertigte Unikate. Die verwendeten Palmblätter der Raphia-Palme werden von den Bäuerinnen und Bauern aus den Dörfern im Umland von Antananarivo im Fluß gewaschen, anschließend gefärbt und getrocknet. Aus den Blattfasern der Raphia-Palme weben und nähen unsere PartnerInnen in Madagaskar diese außergewöhnlichen und farnefrohen Korbtaschen. Sie sind leicht und trotzdem langlebig und stabil – die Ledereinfassungen schützen die Kanten zusätzlich vor zu schnellem Verschleiß.



Foto: Weltladen Ettlingen

Seit vielen Jahren engagiert sich unser Handelspartner in Madagaskar für den Fairen Handel. In der Werkstatt Liana Creation in Antananarivo wird auch das Design der Produkte entworfen. Die Festangestellten der Produktionsstätte bekommen einen fairen Lohn, der deutlich über dem landesweiten Mindestlohn liegt und eine Gesundheits- und Rentenversicherung. In der Werkstatt erhalten die MitarbeiterInnen täglich eine vergünstigte Mahlzeit. Besondere Unterstützung bekommen Angestellte mit Kindern, damit sie sich den Schulbesuch leisten können. Jedes Kind erhält bei Schulantritt eine Tasche mit Schulmaterial und die Schuliniform.

Besuchen Sie uns doch im Weltladen in der Leopoldstr. 20 und schauen Sie sich die hübschen Korbtaschen einmal selbst an.

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Musikschule Ettlingen

Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z.B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

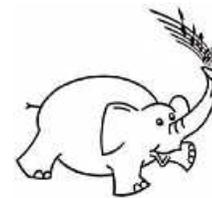
Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen **Beginn mit Musik** vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vorstellen. Hier alle ab Oktober beginnenden Kursangebote auf einen Blick:

Fridolino-Minis:

Alter: 1 ½ Jahre – 3 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe

Fridolino-Maxis:

Alter: 3 - ca. 4 Jahre, Eltern-Kind-Gruppe



Musifanten:

Alter: ca. 4 ½ Jahre, 2 Jahre vor der Einschulung, 2-jährige Musikalische Früherziehung



Musikladen:

Alter: Schulanfänger
1-jähriger Musikalischer Grundkurs

Fotos: Musikschule Ettlingen

Für weitere Informationen und Anmeldungen steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule gerne persönlich (Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen), telefonisch (07243/101312) oder per E-Mail (musikschule@ettlingen.de) zur Verfügung.

Weitere Angebote finden Sie auch unter www.musikschule-ettlingen.de

Wir freuen uns auf Ihr Kind!



Stadtbibliothek

Lesetipp: Wunderwelt der Meere

François, Bill: Die Eloquenz der Sardine; unglaubliche Geschichten aus der Welt der Flüsse und Meere. Standort: Uhn 21
Die Meeresbewohner sind keineswegs stumm. Ihre Sprache ist im Gegenteil so vielfältig wie unsere Sinne. Bill François lässt uns die unterseeischen Klänge hören, er lehrt uns die Sprache der Farben und Düfte unter Wasser. Wissenswertes und Erstaunliches rund um Tiere in Meeren und Flüssen, unterhaltend erzählt.

Wilsdon, Christina: Enzyklopädie der Ozeane – die Wunderwelt der Meere. Standort: KJ 4.3, Natur
Kindersachbuch über die verschiedensten Bewohner unserer Ozeane, über deren Erforschung und gefährdeten Lebensräume. Über 350 Nah- und Detailaufnahmen zeigen die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt in den Weltmeeren. Empfohlen ab 9.

Connolly, Robert: Blueback; eine tiefe Freundschaft. Standort: DVD-J
Als Abby das erste Mal allein zum Meeresgrund taucht, ahnt sie nicht, dass dies der Beginn einer lebenslangen Freundschaft ist. „Blueback“ nennt sie den blauen Fisch, der bald zu ihrem liebsten Gefährten im Ozean wird. Doch je älter sie wird, desto mehr erkennt sie, dass die einzigartigen Korallenriffe ihrer Heimat in Gefahr sind – und mit ihnen Blueback. Freigegeben ab 6 Jahren.

Hempel, Berit: Der Golfstrom; Wärmepumpe und Klimawunder. Standort: CD-J
Unser Klima wird geprägt von Meeresströmungen, die gigantische Mengen Wärme um den Globus transportieren. Der Golfstrom spielt dabei eine wichtige Rolle im Klimageschehen für Europa. Professor Mojib Latif, einer der bekanntesten Forscher in Deutschland, erklärt wichtige Zusammenhänge in der Natur. Seit wann kennt man diese Strömungen, welche Bedeutung und Funktion haben sie für uns und die Erde? Spannende Fragen werden in dem spannenden Abenteuer-Feature über die Erforschung unserer Ozeane beantwortet. Mit vielen Sprechern, Original-Interview, Musik und Geräuschen. Ab 8 Jahren

Scharmacher-Schreiber, Kristina: Wir Menschen und das Meer; wie die Ozeane Nahrung, Strom und Rohstoffe liefern und das Klima beeinflussen. Standort: KJ 4.3, Natur
Ohne Meere und Ozeane wäre Leben auf der Erde nicht möglich. Umso wichtiger ist es, die Gefährdungen und Zusammenhänge zu kennen, die sich hier z.B. auch im Kontext von Klimaveränderungen zeigen. Vielschichtiges und umfassendes Wissen – verständlich erklärt!
Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr
Mi. 10 – 18 Uhr
Sa. 10 – 13 Uhr

Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:
8:30 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch und Freitag nach Vereinbarung

Während der Schulferien:

Mo., Di., Do.: 8:30 bis 12 Uhr

Bäder

Öffnungszeiten der Ettlinger Freibäder

Freibäder geöffnet, Hallenbad und Sauna geschlossen!

Das **Albgau-Freibad Ettlingen** ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Waldbad Schöllbronn** und der **Badensee Buchtzig** sind täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Das **Albgau-Hallenbad mit Rutschenanlage und die Sauna im Algbaubad** verabschieden sich, wegen größeren Umbaumaßnahmen im Bereich der Technik, in die Sommerschließung und sind bis einschließlich Montag, 11. September, geschlossen.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Schulen / Fortbildung

Albertus-Magnus-Gymnasium

Die Schule wird zur Partymeile

Am 15. Juli fand das absolute Highlight des Jubiläumsjahres statt. Das AMG feierte ausgelassen das 50-jährige Schuljubiläum, die Projektstage, das Leben und sich selbst: die Schulgemeinschaft am AMG.



Das Jubiläum startete mit einem Flashmob
Foto: Frau Maike Raguenet

Die Ergebnisse nach einer Woche Projektarbeit bildeten ein buntes Mosaik der lebendigen und vielfältigen Möglichkeiten des Lernens in und um die Schule herum. Ein-



Ettlingen



Vorlesesommer 2023

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

3. August / 10. August
17. August / 24. August

Donnerstags um 10 Uhr

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de



Plakat: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Neues VHS-Semester ...

Das neue VHS-Kursprogramm für Herbst & Winter 2023/2024 ist erschienen – ab sofort sind Anmeldungen für das nächste Semester möglich!

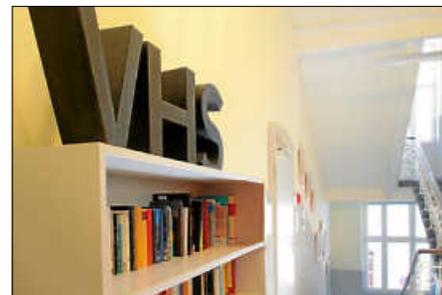


Foto: Antje Bienefeld

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,

blicke in Handlettering, italienische Kultur und Mountainbiking, Theateraufführungen in Englisch oder als Fabeltheater, Tanz, Hörspiel, ein trojanisches Pferd, Programmieren und Improvisieren, Steinbildhauerei und Bücherbinden und vieles, vieles Schönes mehr hatte für eine Woche das AMG geprägt und war nun für alle erlebbar.

Der bunte Reigen war eingebettet in ein Festkonzept für die gesamte Schulfamilie, die ein Jahr gemeinschaftlich daran gefeilt hatte. Die Elternschaft und die Schülerschaft boten Leckereien für jeden Geschmack an und die gekühlte Getränkeauswahl traf bei sommerlicher Hitze auf große Nachfrage.

Am frühen Abend zog es die Besucherströme zur Open-Air-Bühne, denn dort spielte zunächst das „Albert's Blues Orchestra“, das eigens zum Jubiläum gegründete Lehrerorchester. Im Anschluss setzte die Elternband, die „Grooving Parents“, das Bühnenprogramm fort und entführte alle musikalisch in die Siebziger, das Gründungsjahrzehnt des AMG. Die Musical-Revue der AMG-BigBand und der Musical-AG bot ein Panoptikum aus Szenen vergangener Musicalaufführungen, welches das Publikum von Highlight zu Highlight führte. Den fulminanten Abschluss des Bühnenprogramms bildete dann die Abi-Band, die in Rock-am-Ring-Atmosphäre ein unvergessliches Konzert gab, bei dem die ganze Schulgemeinde begeistert dem Regen tanzend trotzte.

Big Challenge 2023

Auch in diesem Jahr durften die SchülerInnen der Klassen 6-9 wieder am Sprachwettbewerb „Big Challenge“ teilnehmen.

In ihrer Freizeit bereiteten sich alle mithilfe der liebevoll gestalteten App auf die Wettbewerbsbereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Grammatik und Landeskunde vor.

Im April wurde der Wettbewerb im Computerraum für alle Klassenstufen durchgeführt. Ab dann wurde sehnsüchtig auf die Ergebnisse gewartet. Vor kurzem war es endlich so weit: Die SchülerInnen erhielten von ihren EnglischlehrerInnen die Urkunden und Preise. Ein besonderes Lob geht in diesem Jahr an Lara Wiest (9b): Sie erreichte Platz 1 im Länderwettbewerb und erhielt ein „First Class Honours-Diplom“ und einen Pokal.

Herzlichen Dank an die Fördergemeinschaft des AMG, die uns auch in diesem Jahr die Teilnahme ermöglichte.

Anne-Frank-Realschule

Farben und Färben

Ende Juni hat die Klasse 5c der Anne-Frank-Realschule einen Projekttag zum Thema „Farben und Färben“ gemacht. Dieser ging von 8.30 bis 13 Uhr. Dieser Tag fand im Schulgebäude in unserem Klassenzimmer und dem BK-Saal statt. Organisiert wurde dieser von den Klassenlehrern Frau Brunner und Herr Gelmar und vier Praktikanten (Fr. Emara, Fr. Maisch, Hr. Singler und Fr. Walch).

Anlass für dieses Tages war, dass wir in Deutsch ein Buch namens „Alter John“ von Peter Härtling gelesen haben und die Haupt-

figur war ein Färbermeister. Und dann einen Projekttag zum Thema „Farben und Färben“ zu machen, hat auch gut zu BNT und BK gepasst.

Es gab 9 verschiedene Stationen. Eine davon war zu einem Farbrad, dort sollte man die Grundfarben kennenlernen und schauen, was passiert, wenn wir die Grundfarben mischen. Zwei weitere Station waren zu dem Buch „Alter John“. In einer anderen Station haben wir nachgeschaut, was denn eigentlich in unseren Getränken und Lebensmitteln wirklich so drin ist und welche Farbstoffe drin sind. Das war sehr interessant!

An der beliebtesten Station wurden Sportbeutel von uns gebatikt und an der nächsten Stoffstreifen mit natürlichen Farben (Rote Beete, Kurkuma, Spinat, Kaffee) eingefärbt. In einer Station zu der Chromatographie haben wir ein Filterblättchen mit Loch in der Mitte genommen und dort mit wasserlöslichen Filzstiften einen farbigen Kreis draufgemalt. Dann haben wir ein Glas Wasser genommen und dort das dünne Blättchen Papier mit Loch in der Mitte daraufgelegt. Dann haben wir ein zweites Blättchen Papier eingerollt und dieses in die Mitte von dem anderen Papier gesteckt. Nach ein paar Minuten ist das Wasser an dem Blatt hochgegangen und die Farbe ist verschwommen. Das Blättchen sah am Ende, als es getrocknet war, sehr schön aus!

Und dann gab es noch Stationen, wie man in der Antike oder im Mittelalter gefärbt hat. Diese ganzen Informationen haben wir in ein Laufheft eingetragen.

Wir hatten sehr viel Spaß an diesem Tag und habe wirklich auch was dazu gelernt zum Thema Färben, außerdem besitzt jetzt die ganze Klasse sehr schöne, selbst gebatikte Sportbeutel. Das hat wirklich Spaß gemacht! Milla & Lisa (5c)

Theaterworkshop der 7c der AFR mit Theaterland „1-2-3 – Bühne frei!“

... so hörte man die 28 Schülerinnen und Schüler der 7c der Anne-Frank-Realschule im Klassenzimmer des Öfteren rufen! Und dann wurde die Bühne natürlich auch freigegeben für die Klassenkameraden, die immer wieder kleine Szenen spielten, in verschiedene Rollen eintauchen konnten und dabei auch manchmal feststellen mussten, wie schwer es sein kann, nicht wieder aus dieser herauszufallen. Doch je mehr professionell angeleitete Übungen gemacht waren, desto mehr konnte man seinen Lachanfall zurückhalten und sich trauen, selbstbewusst und ohne Scham eine andere Rolle zu verkörpern. Es war toll, zu sehen, wie einzelne SchülerInnen mit ihren Darbietungen immer mehr überzeugen und überraschen konnten. Wie unterschiedlich und kreativ die einzelnen Kleingruppen ihre Szenen darstellten, begeisterte sowohl die Klassenkameraden als auch ihre Klassenlehrerinnen und Theaterpädagogin Gvantsa Gazdeliani. Ihr Feedback war den SchülerInnen besonders wichtig. Wann sonst gibt es die Gelegenheit, in diesem Bereich so professionell angeleitet zu

werden? Die Motivation, die die Anwesenheit einer qualifizierten Theaterpädagogin bei den SchülerInnen auslöste, war unverkennbar zu spüren. Dank des Förderprogramms „Rückenwind“ hatten wir die Möglichkeit zur Kooperation mit **Theaterland**. An drei Vormittagen wurden Stühle und Tische im Klassenzimmer zur Seite geschoben und stattdessen Raum zum Theaterspielen gegeben! Ziel war es, das sozial-emotionale Lernen zu fördern und durch das Kennenlernen verschiedener theatralischer Ausdrucksmittel Gefühle und Emotionen auf der Bühne darzustellen. Durch kreative Übungen und Spiele konnten die SchülerInnen ermutigt werden, sich auszudrücken und individuelle Stärken zu entdecken. Gleichzeitig agierten sie in Kleingruppen, deren Zusammensetzung sich ständig änderte, wodurch auch die Klassengemeinschaft gefördert wurde. Und dass dies alles auf der kreativen (schau)spielerischen Ebene – verbunden mit viel Spaß und Abwechslung – geschehen konnte, war natürlich für die SchülerInnen umso schöner. „Schade, dass das Projekt schon vorbei ist!“, verabschiedete der Klassensprecher Gvantsa am Ende des Projekts im Namen der Klasse. Doch bestimmt findet schon bald eine weitere Kooperation mit **Theaterland** statt ...

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Tim Neubauer erhält einen Schulsozialpreis

Am 13. Juli fand im Bürgersaal des Ettlinger Rathauses die diesjährige Verleihung der Schulsozialpreise statt. In diesem Jahr wurde einer der Schulsozialpreise von Oberbürgermeister Johannes Arnold an Tim Neubauer aus der Klasse 10c überreicht.



Foto: Kroner

In den vergangenen sechs Jahren war Tim stets aktiv in der Schülermitverantwortung (SMV) und trug zur Gestaltung des Schullebens bei. Er engagierte sich bei Veranstaltungen wie der Casino-Party, der Faschingsparty oder dem Nikolausverkauf. Dabei war

es Tim stets wichtig, sowohl die Interessen der jüngeren als auch der älteren Schülerinnen und Schüler gleichermaßen zu berücksichtigen. Innerhalb der Klasse spielte Tim zudem eine bedeutende Rolle. Er fungierte als Bindeglied zwischen den Lehrkräften und der Klasse und konnte durch gezielte Kommunikation oft hilfreich zur Seite stehen.

Wir gratulieren Tim herzlich zu seinem Schulsozialpreis und wünschen ihm alles Gute für seine zukünftigen Unternehmungen.

Abschlussfeier der 10. Klassen

Es war ein wundervoller Anblick, als man vor der Stadthalle in Ettlingen die Schülerinnen in bezaubernden Festkleidern und die Schüler in eleganten Anzügen versammelt sah. Es konnte nur eines bedeuten: Die lang ersehnte Abschlussfeier der Wilhelm-Lorenz-Realschule fand endlich statt. Der Auftakt des offiziellen Teils wurde von der talentierten Schulband unter der Leitung von Frau Bernecker mit einem mitreißenden Stück gesetzt. Die Musik erfüllte den Raum mit einer magischen Atmosphäre.

Schulleiter Uwe König ergriff daraufhin das Wort und hieß alle Gäste herzlich willkommen. In seiner Ansprache würdigte er das Engagement der Organisatoren und Helfer, die diese unvergessliche Feierlichkeit ermöglicht hatten.

Zwei weitere musikalische Glanzlichter erhellten den Abend. Stella Fraticelli (10a) eroberte die Herzen der Zuhörer mit ihrem selbstkomponierten und geschriebenen Lied. Anschließend verzauberte uns Jessica Todea (10a) mit ihrem beeindruckenden Klavierspiel.

Die Reden der Elternbeiratsvorsitzenden und der Schülersprecherin Lily Bechler waren von großer Tiefe und berührten die Anwesenden. Lily ließ die vergangenen sechs Jahre Revue passieren und bedankte sich voller Wertschätzung bei allen Mitschülern, Lehrkräften und Eltern, die diesen gemeinsamen Weg begleitet hatten. Die Schulband erfüllte im Anschluss erneut den Raum mit klanglicher Brillanz und begeisterte die Gäste.

Die mit Spannung erwartete Rede unseres Schulleiters Uwe König war in diesem Jahr von ganz besonderer Art. Mit großer Herzenswärme las er den Absolventen eine herzergreifende Geschichte aus dem Buch „Du bist einmalig“ von Max Lucado vor. Diese erinnerte daran, dass wir uns in einer Welt befinden, in der wir ständig bewertet und kritisiert werden. Doch er betonte, dass es wichtig ist, sich von diesen Bewertungen zu lösen, denn jeder Einzelne von uns ist einzigartig und wertvoll, so wie er ist.

Nach dieser bewegendem Botschaft wurden die Fachpreise verliehen und der Schulbeste gekürt. Lucas Gerdes (10a) und Gernot Rull (10c) wurden für ihre herausragenden Leistungen im Fach Mathematik ausgezeichnet. Yannik Festerling (10b) wurde Schulbester im Fach Englisch und Tanja Todorov (10b) erhielt den Preis für ihre Leistungen im Fach Französisch. Lina Keller (10a) und Mara

Glasstetter (10b) teilten sich den Preis im Fach AES (Alltag, Ernährung und Soziales). Smilla Schlager (10b) glänzte als Schulbeste im Fach Deutsch. Yannick Neubauer (10c) wurde mit dem Technikpreis geehrt. Einen ganz besonderen Preis erhielt Tim Neubauer (10c), der mit einem traumhaften Durchschnitt von 1,1 zum Schulbesten gekrönt wurde.

Am Ende des offiziellen Teils der Feier überreichten die Klassenleitungen voller Stolz die wohlverdienten Preise, Belobigungen und Zeugnisse an ihre Klassen.

Für das leibliche Wohl sorgte in diesem Jahr die Metzgerei Sack mit einem Catering, das allen Gästen köstliche Gaumenfreuden bescherte. Eine Candybar versüßte den Abend zusätzlich mit einer Vielfalt an Leckereien, die das festliche Ambiente perfekt abrundeten.

Nach dem kulinarischen Höhepunkt begann der inoffizielle Teil der Feier. Die 10. Klassen hatten sich eine Fülle an vielfältigen Programmpunkten überlegt, die ein Highlight nach dem anderen boten. Eine mitreißende Quizshow, ein spannendes Lehrerranking, bewegende Lehrerinterviews und eine Vielzahl von Videos ließen die letzten sechs Jahre der Schule in lebhafter Erinnerung wieder aufleben. Jede der drei Klassen hielten ergreifende Reden und drückten voller Dankbarkeit und Anerkennung ihre Wertschätzung für ihre Lehrkräfte aus.

Der Abschluss der Feier wurde mit einer Überraschungsaufführung eingeläutet. Die Schüler der 10c präsentierten ein selbst einstudiertes Männerballett, das mit Charme und Energie den Saal zum Toben brachte. Die Gäste waren so begeistert, dass es sogar eine Zugabe gab, die die Stimmung auf den Höhepunkt trieb.



Foto: Kroner

Die Abschlussfeier war zweifellos ein unvergessliches Ereignis, das von einer Vielzahl an Emotionen und facettenreichen Beiträgen der 10. Klassen geprägt war. Es war ein Fest der Gemeinschaft, des Erfolgs und des Abschieds, das noch lange in den Herzen aller Beteiligten nachklingen wird.

Schillerschule

Ernährungswoche

Vor einer Woche hieß es für die Klasse 7a der Schillerschule Bauernhof, Küche und Theaterkeller statt Klassenzimmer. Die „Stiftung Christoph Sonntag“ veranstal-

tet Ernährungswochen für Schüler mit dem Ziel, die Jugend für gesunde Ernährung zu begeistern. So ging es am Dienstag, dem 18.07.2023, für die Schillerschüler*innen auf den Hinterbachhof in Malsch. Dort wurden sie herzlich von der Familie Jörger empfangen und erfuhren viel über die Mutterkuhhaltung der Hinterwälderkühe und über die biologische Landwirtschaft. Das Highlight war der Besuch bei den Rindern auf der Wiese und natürlich das hofeigene Rindfleisch in leckeren Wraps zu kosten.

Mittwochs ging es in der Schulküche der Schillerschule weiter. Zu Gast war Marcello Gallotti, Inhaber und Koch des Restaurant Erasmus in Dammerstock. Die Klasse lernte, wie man mit leckeren, regionalen Produkten wie Zucchini, Zwiebeln, Paprika, Kartoffeln und dem Rindfleisch des Hinterbachhofs ein schmackhaftes Mittagessen zaubert. Im Anschluss wurde das selbst gekochte Essen von allen an einer langen Tafel mit großer Freude genossen.



Foto: SCHI

Schon war der letzte Tag der Projektwoche gekommen. Heute erwartete die Schüler etwas ganz Besonderes. Passend dazu trugen die Mädchen elegante Kleider und die Jungs zum Teil Hemd und Jackett, als es mit dem Bus nach Stuttgart in den Theaterkeller von Christoph Sonntag ging. Die Schüler lernten viel über gutes Benehmen, wie man einen festlichen Tisch deckt und zum Beispiel in welcher Reihenfolge das Besteck benutzt wird. All dies konnten sie auch gleich praktisch bei einem festlichen 3-Gänge-Menü umsetzen. Zum Abschluss der Projektwoche durften die Kinder der Klasse 7a Christoph Sonntag persönlich kennenlernen.

Mit seiner gelungenen Tischrede zum Thema Ernährung brachte er letztendlich alle Schüler und auch die begleitenden Lehrer zum Lachen. Nachdem sich alle als Andenken an diese besondere Woche ein Autogramm sichern konnten, ging es mit dem Bus nach einem ereignisreichen Tag zurück an die Schillerschule. Eines ist sicher, diese Woche werden die Siebtklässler so schnell nicht vergessen. Ein großes Dankeschön gilt allen Vorgesetzten, dem Hinterbachhof, Marcello Gallotti sowie Christoph Sonntag und seiner Stiftung. Nela, Nina und Louis (Kl. 7a)

Thiebauthschule

Zum Schuljahresende ...

Zum Ende des Schuljahres war doch noch so einiges los in der Thiebauthschule.

Liebe Brieffreundin, lieber Brieffreund ...

So begannen unsere ersten Briefe, bevor wir einander von unseren Hobbys, Haustieren, Geschwistern, Lieblingsfarben usw. schrieben, um uns besser kennenzulernen. Die Idee dazu hatten unsere 2b-Klassenlehrerinnen Frau Wünschel und Frau Schieber, die eine Lehrerin an der Thiebauthschule in Ettlin-

gen und die andere Lehrerin an Geschwister-Scholl-Schule in Bruchhausen. Und so schrieben wir uns ein paar Mal Briefe und Postkarten und die Freude war immer riesengroß, wenn ein Berg Post im Klassenzimmer ankam.



Was es noch zu berichten gibt

Foto: Susanne Wehrle

Am 12. Juli wollten wir uns dann aber mal „in echt“ sehen und verabredeten uns in der Mitte, auf einem Spielplatz in Ettlingenweier. Vor unserem Treffen waren wir sehr gespannt und aufgeregt – ob wir einander wohl erkennen? Es funktionierte! Jeder fand seinen Brieffreund/in und wir picknickten zusammen, unterhielten uns und tobten uns auf dem Spielplatz richtig aus. Bei einem Wettrennen haben wir festgestellt, dass Jungs und Mädchen gleich schnell sind. Am Ende gab es zur Abkühlung ein Eis und wir verabschiedeten uns voneinander bis zum nächsten Brief.

Vielen Dank an unsere Begleitpersonen und an unsere Lehrerinnen!

Liebe Grüße sendet die Drachenklasse 2b aus Ettlingen und die Pinguinklasse 2b aus Bruchhausen

Schulradeln

Drei Wochen lang radelten die Kinder mit ihren Eltern und Freunden, die Lehrerinnen, die Erzieherinnen, die Lesepaten und Hausaufgabenbetreuer fleißig beim Schulradeln mit. Und was für ein tolles Ergebnis hat unsere Schulgemeinschaft erradelt: Wir sind beim Schulradeln auf Platz 1.

Toll, dass so viele Kinder und Erwachsene mitgemacht haben – alle haben sich bewegt und etwas für den Umweltschutz getan.

Gemeinsam waren auch alle Klassen bei den Schlossfestspielen in Momo von Michael Ende.

Hier einige Stimmen der Kinder:

Uns hat gefallen:

- Der Blumentanz war schön und die Musik dazu war cool.
- Die Szene bei der Polizei.
- Gigi, der Superstar
- Als die grauen Männer gestorben sind.
- Die Schildkröte war sehr schön gespielt.
- Am Anfang als die Kinder mit Momo gespielt haben und das Ende als die Stundenblumen befreit wurden.
- Die beste Stelle war, als die Puppe kam.

Zeitdiebe (graue Herren) der Kinder:

- Wenn man seine Hausaufgaben vor sich herschiebt – wenn man sie schnell machen würde, hätte man viel mehr Zeit zum Spielen.
- Computerspiele, Handy, Fernschauen klauen Zeit – und hinterher kann man sich nicht erinnern, was man eigentlich am Computer gespielt oder im Fernsehen gesehen hat.
- Wenn man abends ins Bett muss, klauen meine Zeitdiebe der Mama Zeit: Ich muss aufs Klo, ich habe Hunger, ich muss noch was erzählen.

So viel zu feiern!

Am Freitag gab es dann noch eine „Jubiläumstunde“ in der Schule. Es gab so viel, was es zu feiern gab, dass wir uns alle in der Aula trafen und uns gemeinsam über viele tolle Ergebnisse beim Sportfest, beim Känguru-Wettbewerb, beim europäischen Malwettbewerb, über den Schulsozialpreis für die Schulsanitäter und natürlich das Schulradelergebnis freuten. Mit viel Applaus haben wir das alles gewürdigt.

Danke

Bei ganz vielen Menschen müssen wir uns noch bedanken, die außer den Lehrerinnen sich für die Kinder engagieren: Die Lese- und Mathepaten, die Hausaufgabenbetreuerinnen, Bardusch spendet das Schulobst, „die Tafel“ liefert es an, unserem Hausmeister Herrn Mußler, der alle mutwillig verstopften Toiletten reinigt und die Wasserhähne repariert, unserer Sekretärin Frau Germer, die mit viel Geduld alle Probleme im Sekretariat löst, allen Elternvertretern und Elternvertreterinnen, die in den Klassen im Einsatz sind, dem Förderverein für die Unterstützung bei vielen Projekten ... hoffentlich wurde niemand vergessen. Vielen Dank euch allen – ohne euch würde vieles an der Thiebauthschule nicht so gut sein.

Abschied

Und ganz zum Schluss sagen wir „Auf Wiedersehen“! Unsere Viertklässler wechseln in die weiterführende Schule und fangen dort wieder als „Kleine“ an. Wir wünschen euch alles Gute, nette Klassen und Lehrerinnen und wir freuen uns, irgendwann von euch zu hören. Schön, dass ihr da wart!

Gartenschule

Medaillenregen bei bestem Sonnenschein

Am Donnerstag, 6. Juli, und am Freitag, 7. Juli, fand im Hans-Bretz-Stadion in Ettlingen das Landesleichtathletik-Fest von Special Olympics Baden-Württemberg statt. Dabei starteten gut vorbereitet und hochmotiviert die knapp 120 Athleten, die aus ganz Baden-Württemberg und auch aus Bayern kamen, in diversen Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen. Die Wettkämpfe bekamen durch die Berichterstattung über die Special Olympics Wettspiele, die vor zwei Wochen in den Medien zu sehen war, nochmals zusätzlichen Schwung.

Die Veranstaltung war hervorragend organisiert vom Team der Special Olympics Baden-Württemberg und vor allem vom SC Bruchhausen unter der Regie von Ernst Speck. Alle beteiligten Akteure haben zwei besondere Tage verlebt.

Bei strahlendem Sonnenschein und noch erträglichen Temperaturen maßen sich die Athletinnen und Athleten der Gartenschule mit den angereisten Gästen im 100-m-Sprint, Weitsprung, Kugelstoßen und in der 4 x 100 Meter Staffel, die in der speziellen „unified“ Form durchgeführt wurde. Bei der „unified“ Staffel werden dabei die einzelnen Abschnitte von zwei Jugendlichen mit Handicap und zwei ohne Handicap vom SC Bruchhausen gelaufen.

Für Begeisterung und gute Stimmung sorgten die Schülerinnen und Schüler der Gartenschule Ettlingen, die alle Athletinnen und Athleten lautstark anfeuerten und damit für eine herrliche Atmosphäre sorgten.

So gingen die Akteure umhängt mit vielen Medaillen und stolz auf das Erreichte müde aber auch glücklich nach Hause.



Leichtathletikfest Special Olympics

Foto: Gartenschule

Ein großer Dank geht an die vielen Helferinnen und Helfer vom SC Bruchhausen, ohne die diese großartige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Es bleibt zu wünschen, dass auch in den nächsten Jahren regelmäßig solche Veranstaltungen in diesem schönen Stadion stattfinden werden.

Berufliches Bildungszentrum Ettlingen

Berufliches Bildungszentrum - Anmeldungen für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne ausreichende Deutschkenntnisse

Seit mehreren Jahren sind am Berufsbildungszentrum die VABO-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) eingerichtet. In den VABO-Klassen werden Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren mit Wohnsitz im Landkreis Karlsruhe aufgenommen.

Die Anmeldung von Jugendlichen ohne ausreichende Deutschkenntnisse kann **ab sofort online** über die Startseite der Bertha-von-Suttner-Schule (www.bvsse.de) oder über den Link <https://www.kks-bruchsal.de/gf-schulleitung/gf-schulleitung-beschulung> erfolgen.

Die Aufnahme der neuen Schülerinnen und Schüler findet am **Montag, 11. September, um 10 Uhr in Raum K228, 2. OG, der Albert-Einstein-Schule Ettlingen (ehemalige Wilhelm-Röpke-Schule) statt.**

Am Aufnahmetag wird unter anderem ein Test durchgeführt, um die Vorkenntnisse in Deutsch genauer einzustufen zu können. Die neuen Schülerinnen und Schüler sollen gemäß ihren Vorkenntnissen in möglichst homogene Klassen eingeteilt werden, um jeden Jugendlichen individuell zu fördern und auf die Berufs- und Lebenswelt vorzubereiten. Weitere Auskünfte erteilen die Sekretariate der Albert-Einstein-Schule und der Bertha-von-Suttner-Schule.

Albert-Einstein-Schule (AES) Beethovenstr. 1 76275 Ettlingen Tel.: 0721 936 60930 http://www.aesettlingen.de	Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS) Beethovenstr. 1 76275 Ettlingen Tel.: 0721 936 61200 http://www.bvsse.de
---	---

Wilhelm-Röpke-Schule

Feierliche Zeugnisübergabe für das Berufskolleg



Foto: Stewart

Endlich wieder ein richtiges Fest! Nachdem in den vergangenen Jahren die Abschlussfeier für das kaufmännische Berufskolleg unter eingeschränkten Bedingungen stattfinden musste, konnte dieses Jahr wieder mit Deko, leckerem Büfett und Rahmen-Programm im Schulhof gefeiert werden: Am Freitagnachmittag, 7. Juli, erhielten die zwei Abschlussklassen des BK2 und die Klasse des BKFH ihre Zeugnisse.

Viele Schülerinnen und Schüler waren mit ihren Eltern, Großeltern oder Partnerinnen und Partnern zur Feier erschienen und nahmen im mit Luftballons geschmückten Innenhof Platz. Die Klassensprecher Sina Weber und Justin Braun begrüßten alle Anwesenden und führten dann unterhaltsam durch das Programm.

Zunächst gratulierte Frau Rother, die Abteilungsleiterin des BK, allen zu den bestandenen Prüfungen und wünschte einen guten Start für den neuen Lebensabschnitt. Egal, ob sie nun ein Studium aufnehmen oder eine Ausbildung beginnen, nun könne jeder seinen Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft leisten, die vor vielen schwierigen Aufgaben steht und deshalb das Engagement der jungen Leute dringend benötigt.

Anschließend richtete die Schulleiterin, Frau Märkt, das Wort an die Anwesenden. Nachdem sie sich bei den Lehrkräften für deren Einsatz bedankt und den Schülerinnen zum erfolgrei-

chen Abschluss gratuliert hatte, gab sie den jungen Erwachsenen drei Aufgaben mit auf den Weg: „Macht etwas aus euren Talenten! Lernt immer weiter und habt Spaß am Lernen! Gestaltet die Welt aktiv mit!“.

Nun erfolgte die Ehrung der besten Schülerinnen und Schüler: als Jahrgangsbester mit einem Durchschnitt von 1,3 erhielt Jonas Fody einen Preis. Ein Lob für gute Leistungen bekamen Anna Chen, Sina Weber, Jeron Futter, Tim Haunschild, Marcel Große und Pascal Noller.

Danach kamen die Klassen jeweils einzeln auf die Bühne. Nach einer kurzen Rede der Klassenlehrkräfte konnten sie ihr Zeugnis in Empfang nehmen und Frau Märkt überreichte jeder Absolventin und jedem Absolventen eine rote Rose.

Nach einer Pause, in der sich alle am üppigen Büfett stärken konnten, bedankten sich die Schülerinnen und Schüler zunächst bei ihren Lehrkräften und überreichten Geschenke, bevor es mit unterhaltsamen Klassenbeiträgen weiterging. Nach dem offiziellen Abschluss klang der Abend mit einem gemütlichen Beisammensein aus.

Das Kollegium der WRS gratuliert zum erfolgreichen Abschluss und wünscht allen Absolventinnen und Absolventen des BK und des BKFH alles Gute für den weiteren Lebensweg.

„Was hat Klimakrise mit Inflation zu tun?“



Foto: Strauß

Klimakrise und Inflation – diese Zusammenhänge untersuchten acht Schülerinnen und Schüler das letzte Schuljahr im Rahmen des YES! Wettbewerbs. YES! – oder auch „Young Economic Solutions“ – ist einer der größten Schulwettbewerbe rund um wirtschaftliche und gesellschaftliche Herausforderungen in Deutschland. Das Team der Wilhelm-Röpke-Schule mit Jugendlichen aus dem Berufskolleg I und der Eingangsklasse des Wirtschaftsgymnasiums trat in der Wettbewerbsgruppe Süd-West gegen zehn weitere Schulen an, von denen es acht bis ins Regionalfinale nach Mannheim schafften. Dort mussten die Lösungen, welche in Zusammenarbeit mit Forschenden aus unterschiedlichen Wissenschaftsorganisationen erarbeitet wurden, vor den anderen Teams präsentiert werden. Die Wilhelm-Röpke-Schule hatte sich gemeinsam mit der Bundesbank aus Frankfurt dem komplexen Thema „Climateflation, Fossilflation, Greenflation – Welche Rolle spielt der Klimawandel für die Entwicklung von Inflationserwartungen“ gewidmet. Bei der Veranstaltung im Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung in Mannheim folgte auf die Präsentation der Projekte eine Diskussion mit Fragen aus dem Publikum. Danach hatte jedes Team noch einmal die Möglichkeit, in einem kurzen Pitch Werbung in eigener Sache zu machen. Bei der Abstimmung reichte es für das Team von Emma Kerpe, Luisa Merklinger, Chiara Saladino, Miray

Lara Hassan, Jagpreet Bhatti, Mihajlo Stevanovic, Acelya Özsenel und Victoria Hoppe der Wilhelm-Röpke-Schule leider nicht ganz. Die zwei besten Teams werden mit ihren Projekten zum Bundesfinale nach Hamburg eingeladen. „Die Teilnahme am Wettbewerb hat mir neue Sichtweisen auf die Wirtschaft ermöglicht und ich konnte mir ein kleines Netzwerk an neuen Verbindungen aufbauen“, fasst Mihajlo seine Erfahrungen zusammen.

Infoabend des BK FH



Foto: Wieland

Nach einer Ausbildung die Fachhochschulreife in nur einem Jahr zu erwerben, ist eine Herausforderung. Es gilt, viel Lernstoff zu bewältigen, das Leben weiter zu finanzieren und diszipliniert zu sein. Aber es lohnt sich. Die Fachhochschulreife öffnet die Tür zu Fachhochschulen, Pädagogischen Hochschulen und Dualen Hochschulen in ganz Deutschland. Nach zwei weiteren Jahren an einer Wirtschaftsoberschule oder dem Bestehen der Delta-Prüfung kann man sogar die Zugangsberechtigung zu einer Universität erwerben. So eröffnen sich neue Wege und die beruflichen Chancen verbessern sich erheblich.

„Das Jahr war anstrengend, aber es hat sich voll gelohnt für mich“, sagt einer der frisch gebackenen Absolventen des aktuellen Jahrgangs an der Wilhelm-Röpke-Schule in Ettlingen am diesjährigen Infoabend, der am 11. Juli stattfand. Er habe vor, an einer Fachhochschule internationales Management zu studieren. Andere fangen ein Studium an der Dualen Hochschule an. Dass Schülerinnen und Schüler von ihren Erfahrungen in dem Jahr, das hinter ihnen liegt, berichten, Tipps zum Lernen und für die Zeit nach der Prüfung geben, macht das, was für die „Neuen“ noch ansteht, sehr anschaulich und praxisnah. Der aktuelle Jahrgang war übrigens sehr erfolgreich; insgesamt 3 Auszeichnungen gab es.

Aktuell sind noch freie Plätze verfügbar. Voraussetzung für die Aufnahme in das einjährige BK FH ist ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (wahlweise auch eine 5-jährige Berufstätigkeit). Bei Interesse an einem Schulplatz wenden Sie sich bitte per E-Mail an stefanie.rother@wrs-ettlingen.de

Albert-Einstein-Schule

Kunst-Workshop der VABO-Klassen

Am 20. Juli besuchten insgesamt 25 Schüler*innen der beiden VABO-Klassen der Albert-Einstein-Schulen mit ihren Deutsch-

Lehrerinnen Frau Einert und Frau Schwab die Städtische Galerie Karlsruhe, wo sie von drei Kunstpädagoginnen drei Stunden lang bei der Umsetzung ihrer kreativen Ideen begleitet wurden.

Die Veranstaltung fand in sehr chilliger Atmosphäre auf der Holzinsel vor der Galerie statt. Zu Beginn gab es erhellende Einblicke in die Welt der Plastiken, die sich auf der Holzinsel und in der Nähe davon befinden. Diese durften zum besseren Begreifen auch angefasst werden. Anschließend konnten die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen, wie sie diesen Ort, an dem sie sich befanden, zu einem Fantasie-Parcours verändern und wie sie sich darin bewegen würden, mit Zeichnungen, Gipsplastiken sowie anschließender digitaler Green-Screen-Montage umsetzen. Der Vormittag endete mit den Schüler-Präsentationen der entstandenen Kunstwerke.



Foto: H. Schwab

Schweißerlehrgang der TGE/M



Foto: M. Nold

Werkstattunterricht ... für andere Schulkarten der AES gehört dieser zum Alltag, nicht aber für die Schülerinnen und Schüler der

11. Klasse des Technischen Gymnasiums. Im Rahmen eines von Herrn Nold organisierten und von Herrn Stober durchgeführten zweitägigen Schweißerlehrgangs vom 17. bis 18. Juli konnte die TGE/M (Profil: Mechatronik) daher in unseren Werkstätten im Interim-Gebäude ihr Können unter Beweis stellen und, abseits der Theorie, ganz praktisch mit den Händen arbeiten.

Bertha-von-Suttner-Schule

VABO - Teilnahme am Selbstbehauptungskurs für Jugendliche



Foto: Steinke-Debatin

Wie kann ich das Vertrauen in meine eigene Stärke fördern? Hierzu ermöglichte Frau Steinke-Debatin unseren Schülerinnen des VABOs die Teilnahme an einem Workshop des MBE Karlsruhe.

Interessierte Schülerinnen und Schüler aus unseren VABO Klassen (Vorbereitung Arbeit und Beruf mit Förderung der deutschen Sprache) lernten in diesem Workshop, wie sie ihren Körper und ihre Stimme gezielt gegen Grenzüberschreitungen einsetzen können. In verschiedenen Übungen und Rollenspielen ging es dabei darum, stark und selbstbewusst aufzutreten. Im geschützten Rahmen des Workshops und unter Anleitung geschulter Trainer:innen lernten sie außerdem körperliche Abwehrtechniken der Selbstverteidigung.

Unsere Schülerinnen fühlten sich von dem Workshop bestärkt und ermächtigt, mit heiklen Situationen in Zukunft kompetenter umzugehen.

Herzlichen Dank an Frau Steinke-Debatin, den Veranstalter und die Trainerinnen für diese Veranstaltung.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Absolventen!

Wir freuen uns dieses Jahr über und mit mindestens 227 Absolvent:innen über deren erfolgreiche Abschlüsse und sind sehr stolz auf jede einzelne Schülerleistung.

Abteilung I – Berufsschule

2-jährige Berufsfachschule: 20 Schüler:innen haben den mittleren Bildungsabschluss bestanden.

AV dual: 22 Absolvent:innen haben einen dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Abschluss gemacht. 6 davon mit Übergang in die 2-jährige Berufsfachschule.

Fachbereich Landwirtschaft

Die Zahlen aus dem Fachbereich Landwirtschaft und Tierpflege liegen noch nicht vor.

Abteilung II - Sozialpädagogik und Pflege

Die **staatliche Anerkennung als Erzieherin/ Erzieher** erworben haben insgesamt 52 Auszubildende. In der praxisintegrierten Ausbildung (PIA) haben drei Schüler:innen den Durchschnitt von 1,0 und einen Preis erhalten.

Die **schulische Ausbildung zum Abschluss der Ausbildung zur Erzieherin/ zum Erzieher** abgeschlossen und damit die Berechtigung für das Berufspraktikum erworben haben 32 Auszubildende, davon haben zwei Auszubildende mit dem Durchschnitt von 1,0 einen Preis erhalten.

Die **staatliche Anerkennung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann** erworben haben 9 Auszubildende, davon 1 mit einem Durchschnitt von 1,3 – und einem Preis.

Die **staatliche Anerkennung als Altenpflegehelferin/ Altenpflegehelfer** erworben haben 6 Auszubildende, davon 1 mit einem Durchschnitt von 1,2 – und einem Preis.

Die **Weiterbildung zur Praxisanleitung in der Pflege** haben 6 Praxisanleiter:innen erfolgreich abgeschlossen.

Abteilung III - Berufliches Gymnasium



Foto: Rybin

1-jähriges Berufskolleg Fachhochschulreife

Dieses Jahr gratulieren wir zu 5 bestandenen Fachhochschulreifen.

Berufliches Gymnasium

75 Schüler haben die **Allgemeine Hochschulreife** bestanden, dabei kam die Jahrgangsbeste Abiturientin des Landkreises KA mit einem Schnitt von 1,0 und 849 Gesamtpunkten dieses Jahr von unserer Schule. Insgesamt 5 Schüler:innen erhielten einen Preis für Leistungen besser als 1,5.

Allen unseren Absolventen wünschen wir einen tollen Sommer und für die Zukunft alles Gute!

Amtliche Bekanntmachungen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle

Sachbearbeitung Schülerbeförderung / Assistenz (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sachbearbeitung Schülerbeförderung
- Erhebung der jährlichen Schulstatistikdaten
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Assistenz der Amtsleitung

Wir erwarten

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikationen
- Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Servicebewusstsein und MS-Office-Erfahrungen

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 7 TVöD
- Eine attraktive betriebliche Altersversorgung
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Sehr gute Fortbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 25.08.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/101-860 (Frau Baron-Cipold, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Offenes Verfahren nach VOB

Ettlingen

Vergabe Nr. 2023-059

Generalsanierung Kindergarten und Turnhalle Schluttenbach – Erdsonden

Leistungsumfang:
Errichtung und Befüllung von vier Erdsonden einschließlich dem Anschluss an einen neuen Verteiler.

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E79452762 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 140-446383.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Mitteilungen anderer Ämter

Nächtliche Oberleitungsarbeiten zwischen Busenbach und Ittersbach

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) führt in den Nächten von 23. bis 28. Juli Oberleitungsarbeiten auf der Bahnstrecke zwischen Busenbach und Ittersbach durch. Während der Arbeiten, die jeweils zwischen 23.30 Uhr und 4.45 Uhr stattfinden, ist dieser Streckenabschnitt für den Bahnverkehr gesperrt. Deshalb kommt es zu Zugausfällen bei der Linie S11. Für die Fahrgäste richtet die AVG mit Bussen einen Schienenersatzverkehr (SEV) zwischen Busenbach und Ittersbach Rathaus ein. Der SEV-Fahrplan kann auf der Homepage der AVG unter avg.info eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Fahrgäste werden gebeten, auch die entsprechenden Informationsaushänge an den Haltestellen zu beachten.



Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)



Ettlingen



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen sind zum 01. oder 15.09.2023 im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zwei Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) (m/w/d)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Die Vollzeitschulpflicht muss erfüllt und das 27. Lebensjahr darf noch nicht vollendet sein.

Inhalt:

Das FSJ ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen zwischen Schule und Beruf. Es bietet die Gelegenheit, erste Erfahrungen in einem Berufsfeld zu sammeln, wichtige soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln. Während der Dauer des FSJ finden begleitende Seminare statt, deren Inhalte darauf abzielen, den Freiwilligen Einblicke in gesellschaftliche, soziale und interkulturelle Zusammenhänge zu gewähren.

Einsatzbereiche:

- Mittagsbetreuung im Rahmen der Ganztageschulen (Pestalozzischule und Carl-Orff-Schule) oder den städtischen Horten/Nachmittagsbetreuungen
- Hausaufgabenbegleitung
- Mitarbeit bei (sozial-)pädagogischen Projekten
- Gestaltung von Sport- und Kreativangeboten
- Mithilfe im Unterricht an Ettlinger Grundschulen
- Gemeinsame Konzeptionierung und Durchführung eines FSJ-Projekts
- Vormittags an einzelnen Tagen Unterstützung bei Verwaltungstätigkeiten (z.B. Organisation von Fortbildungen im Sozial- und Bildungsbereich, Jugendgemeinderat)

Leistungen:

400,00 Euro monatliches Taschengeld.

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.08.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07243/101-501 (Friedhelm Becker, Personalabteilung).



Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Sams-**

tag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 27. Juli

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 28. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Samstag, 29. Juli

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Sonntag, 30. Juli

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Montag, 31. Juli

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Dienstag, 1. August

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 2. August

Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 1 26 60, Kernstadt

Donnerstag, 3. August

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SophiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdBR Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringenservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepfychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt**, **Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitizstraße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 29., und Sonntag, 30. Juli

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9:00 Uhr Hl. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier entfällt!

St. Bonifatius, Schöllbronn

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe

Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache

Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag 10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderferientage im Gemeindezentrum (Diakonin Hilgers und Team)

Pauluspfarrei

Sonntag 18 Uhr Abendgottesdienst, Pfr. Weidhas

Johannespfarre

Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in der Johanneskirche

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Auch in den Sommerferien feiern wir **jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst** – parallel dazu bieten wir Kinderbetreuung in verschiedenen Altersgruppen an.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Str. 43

Gottesdienstzeiten:

Donnerstag, 27. Juli, 20 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Weiherfeld, Donaustr. 7

Sonntag, 30. Juli, 9:30 Uhr Gottesdienst in Ettlingen

Donnerstag, 3. August, 20 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Weiherfeld, Donaustr. 7

Interessierte Gäste sind zu unseren Gottesdiensten jederzeit herzlich willkommen.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

KjG Liebfrauen

Zeltlager

Packt eure Sachen, denn diesen Sonntag (30. Juli) ist es endlich so weit! Es geht ins Zeltlager. Wir erwarten schon voller Spannung die zwei unvergesslichen Wochen voller Spiel und Spaß zusammen mit euch. Die Vorbereitungen sind vollständig abgeschlossen und einem erfolgreichen Zeltlager steht nichts mehr im Wege. Wir freuen uns auf euch!

Eure KjG Liebfrauen

Gruppenstunden

Immer von 18 bis 19 Uhr im Gruppenraum der Teestube im Lindenweg 2 (außerhalb der Ferien).

Der nächste Jungstreff nach den Sommerferien ist am 12. September.

Der Mädchentreff ist vorerst aufgrund von zu wenigen Betreuerinnen pausiert. Wir sind aber in Planung, um nach den Sommerferien wieder mit frischem Wind in den Mädchentreff zu starten.

KjG Herz-Jesu



Daumen hoch: Gut gelaunt präsentieren sich Kinder und Leiter während des Zeltlager-Vortreffens unter dem Sonnensegel im Horbachpark.

Foto: nil

Vorfreude aufs Lager beim Vortreffen spürbar

Schon eine Woche bevor es aufs Zeltlager geht, war die Vorfreude bei Kindern und Leitern auf zwei abenteuerliche Wochen spürbar. Beim Vortreffen am Samstag nutzten rund 40 Kinder die Gelegenheit, sich vorab kennenzulernen. Während viele Neulinge das erste Mal mit auf unser Lager fahren werden, ließen sich es auch einige alte Hasen nicht nehmen, schon vorab KjG-Luft zu schnuppern. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde im Kirchenpark spazierten wir durch die Ettlinger Innenstadt zum Horbachpark. Auf dem ehemaligen Landesgartenschau Gelände stand dann ein Gruppenpiel an, bei dem die Kinder Verstecke suchen mussten. Anschließend konnten sich Kinder und Leiter bei sportlichen Aktivitäten nicht nur austauschen, sondern auch messen. Bei Kaiserwetter durfte natürlich auch eine kleine Abkühlung nicht fehlen, die es in Form von Wassermelonen und Eis gab.

Der Countdown läuft, nun sind es nur noch wenige Tage, bis der Bus in Richtung Eifel fährt. Nach Monaten intensiver Vorbereitung freuen wir uns darauf, dass es nun endlich losgeht.

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern Glaube ohne Tabus, tu's!

Zum Ferienbeginn möchten wir uns in unserer WortGOTTesfeier mit der Freiheit beschäftigen und fragen demnach: Was macht mich frei?

Herzliche Einladung dazu am Sonntag, 30. Juli, in Liebfrauen um 18:30 Uhr. Anschließend möchten wir Sie noch zu alkoholfreien Getränken, Knabberereien und Plaudern einladen.

Für Rückmeldungen, Gestaltungs- oder Mitmachwünsche sind wir jederzeit offen. Sprechen Sie uns an:

Lucia Matheis (lucia.matheis@mail.de),
Christina Seifried
(info@geigenunterricht-seifried.de),
Franca Hertweck (franca.hertweck@web.de)
Christiane Feldmann-Leben
(c.leben@gmx.de).

Johannesgemeinde

Herzliche Einladung zum Zwergengottesdienst

Wann? Am Samstag, 29. Juli, um 11 Uhr

Wo? In der Johanneskirche Ettlingen

Wer? Alle Kinder von 0 bis 7 Jahren und ihre Geschwister, Eltern, Großeltern und wer sonst noch mitkommen mag.

Vokalprojekt Sommersingen – Neue Lieder für den Gottesdienst

03.08., 17.08. und 24.08., jeweils 19.30 bis 20.30 Uhr in der Johanneskirche



Foto: Anke Nickisch

Freie evangelische Gemeinde

Gemeindezentrum, Dieselstr. 52,
www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de Kleingruppen - Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 - 12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr*, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahre **Freitag** 19 – 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG, Kontakt: Daniel Kraft - über Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 – 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Senioren 60 Plus, jeden **2. Mittwoch** im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum 1. OG, Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2
*außer in den Ferien

Auch in den Sommerferien feiern wir jeden Sonntag um 10 Uhr Gottesdienst – parallel dazu bieten wir Kinderbetreuung in verschiedenen Altersgruppen an.

Alle Gruppenangebote unter der Woche machen Pause und starten in der ersten Schulwoche (KW 37) wieder.

Wir wünschen euch allen eine schöne Ferienzeit und gute Erholung!

VORSCHAU - Save the Date

Familiengottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am 10. September um 10 Uhr starten wir als Gemeindefamilie mit einem Familiengottesdienst unter dem Motto „Ich pack's – mit Gott Neues wagen“ in das neue Schuljahr und segnen die Erstklässler, aber auch alle anderen, für die eine neue Herausforderung ansteht. Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Dich!

Gemeindezentrum, Dieselstraße 52,
www.feg-ettlingen.de



Foto: FeG

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 1. Oktober, 19 – 22 Uhr **Ausstellung von Dominik Lommer „Art e Fakte“** Samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.: Galerie Heilig in Spessart

Dienstag, 1. bis 13. August, 14 – 18 Uhr
Kunstaussstellung – Stadt Land Fluss, Katharina Valeeva, Olga David, Arne Groh
Musik: Duo Alma Gemela,

Art Galerie Ettlingen
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 14 – 18 Uhr, Samstag und Sonntag 11 – 19 Uhr, Montag geschlossen

Vernissage: Sonntag, 6. August 16 Uhr
Art Galerie Ettlingen e.V.

Veranstaltungen:

Samstag, 29. Juli

19:30 – 21:30 Uhr **9. Ettlinger Sommerkonzert** Mozart: Symphonie Nr. 38, D-Dur, KV 504 „Prager“ Mozart: Violinkonzert Nr. 3, G-Dur, KV 216

Haydn: Symphonie Hob.I: 94, G-Dur „Mit dem Paukenschlag“ Nelly Guignard, Violine
Oekumenische Philharmonie, Frank Christian Aranowski

Tickets & Infos: VVK: 13 € - 33 € www.reservix.de und an der Abendkasse eine Stunde vor Beginn erhältlich. Es wird empfohlen, die Karten rechtzeitig im Vorverkauf zu erwerben.

www.oekphil.de Stadthalle

Dienstag, 1. August

10 – 14 Uhr **EKSA: Robotik Workshop „Mein Roboter lernt tanzen“**

Habt ihr Lust am Programmieren? Dann seid ihr richtig bei diesem Workshop!

Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung.

Infos & Anmeldung: <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>

Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort: Volkshochschule Ettlingen, Raum 21, 1.OG

10 – 15 Uhr **Train your brain...elektronisch**
Ferienpassprogramm beim Deutschen Amateur Radio Club für Kinder zwischen 12 und 16 Jahren. Wir basteln einen Gedächtnisstrainer aus über 40 elektronischen Bauteilen

Infos & Anmeldung: VVK: 12,00 €

<https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>
Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort:

Wilhelm-Lorenz-Realschule

10:30 – 13 Uhr **Akustik-, E-Gitarre oder Schlagzeug-Workshop**

Ferienpassprogramm beim Musikstudio 89 für Kinder zwischen 10 und 16 Jahren. Instrumente ausprobieren und in die Welt der Pop- und Rockmusik reinschnuppern.

Infos & Anmeldung: <https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>

Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort: Musikstudio 89

Mittwoch, 2. August

10 – 11 Uhr **EKSA Vorlesung: Magie der Mathematik**

Infos & Anmeldung:

<https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>
Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort:

Bürgersaal im Rathaus 1.OG

Donnerstag, 3. August

10 – 11 Uhr

EKSA Vorlesung: Wie kann man richtig falsch verstehen? – Merkwürdigkeiten in der Kommunikation

Infos & Anmeldung:

<https://ettlingen.ferienprogramm-online.de/>
Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Veranstaltungsort:

Bürgersaal im Rathaus 1.OG

10 – 11 Uhr **Vorlesesommer – Zuhause auf Entdeckerreise**

Mit Geschichten die Welt erkunden: Jeden Donnerstag im August geht es mit einem Buchabenteuer auf Tour. Anschließend ist Zeit zum Stöbern und Ausleihen.

Wer am Ende die meisten Stempel im Reisepass hat, kann Zuhörerkönig/-königin werden. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Infos & Anmeldung: Tel: 07243/101-207 oder [an stadtbibliothek@ettlingen.de](mailto:stadtbibliothek@ettlingen.de)

Weitere Termine: 10., 17. und 24. August.

Stadt Ettlingen, Amt für Bildung, Jugend,

Familie und Senioren

Veranstaltungsort:

Stadtbibliothek Ettlingen

16 – 22 Uhr

Sommer Lounge - entspannen Sie bei Live-Musik und kulinarischen Angeboten auf dem Erwin-Vetter-Platz (Neuer Markt) jeden Donnerstag und Freitag.

Weitere Termine:

4., 10., 11., 17. und 18. August,

Stadt Ettlingen,

Amt für Marketing und Kommunikation

Veranstaltungsort: Erwin-Vetter-Platz

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de,

Tel. 07243 9240277,

E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520